

millboard

Live. Life. Outside.

—  
Montageanleitung für  
**Millboard Envello-**  
**Verkleidung**

# Inhalt

Finden Sie sich ganz einfach in der Montageanleitung für Millboard Envello-Verkleidung zurecht.

- 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch (S. 3)
  - 2. Einschränkungen (S. 3)
  - 3. Lagerung und Handhabung (S. 4)
  - 4. Brandverhalten (S. 4)
  - 5. Erforderliche Werkzeuge und PSA (S. 5)
  - 6. Ausführungen und Farboptionen der Paneele (S. 6)
  - 7. Zierleisten, Befestigungen, Zubehör (S. 7)
  - 8. Farbmerkmale (S. 11)
  - 9. Schneiden/ bearbeiten (S. 11)
  - 10. Hinterlüftung und Entlüftungsmembran (S. 12)
  - 11. Stützlattung für die Verkleidung (S. 12)
  - 12. Montage der Millboard Envello-Verkleidung (S. 14)
    - 12a. Gebäudeecken - Schattenfuge
    - 12b. Gebäudeecken - Lattenprofil
    - 12c. Montage der Anfangszierleisten
    - 12d. Schrauben
    - 12e. Paneele verbinden
    - 12f. Eckprofile verbinden
    - 12g. Details um Fenster und Türen - Schattenfuge
    - 12h. Details um Fenster und Türen - Lattenprofil
  - 13. Pflege (S. 16)
- Zeichnungen (S. 17 - 32):**
- 001-042 - Schattenfuge horizontal verbaut
  - 101-142 - Schattenfuge vertikal verbaut
  - 201-243 - Lattenprofil vertikal verbaut
  - 301-342 - Lattenprofil horizontal verbaut



# Überblick

## 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1a) Millboard Envello-Verkleidung wurde für Schönheit, Langlebigkeit und einfache Montage an Wohngebäuden und Flachbauten entwickelt. Um eine optimale Montage und lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir jedoch, die Montage von einem professionellen Handwerker durchführen zu lassen.

1b) Millboard empfiehlt, alle Verkleidungsdesigns vor der Montage von einem zugelassenen Architekten oder Ingenieur genehmigen zu lassen. Es liegt in der Verantwortung des Gebäudeeigentümers, sich vor Beginn der Montage zu vergewissern, dass die Pläne den einschlägigen örtlichen Bauvorschriften entsprechen. Millboard Envello-Verkleidung muss an einer geeigneten Unterkonstruktion befestigt werden, die den Bauvorschriften entspricht.

1c) Millboard Envello-Verkleidung ist ein Regenschutzverkleidungssystem, das wie folgt beschrieben werden kann: "Eine Wand, die eine Außenhaut aus Verkleidungspaneele und eine luftdicht isolierte Rückwand umfasst, getrennt durch einen belüfteten Hohlraum. Möglicherweise treten geringe Wassermengen in den Hohlraum ein, die Regenschutzverkleidung ist jedoch als Schutz vor direktem Regen gedacht. Daher sollte ein gut belüfteter, frei ablaufender Hohlraum immer in die Detailplanung einbezogen werden.

1d) Wir raten davon ab, Millboard Envello-Verkleidung für tragende Anwendungen zu verwenden. Millboard Envello-Verkleidung muss auf einer Unterkonstruktion befestigt werden, die entweder aus Plas-Pro oder Holz besteht.

## 2. Einschränkungen

2a) Diese Montageanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verantwortung für die Konstruktion liegt beim Planer oder Projektverantwortlichen, um sicherzustellen, dass die endgültige Konstruktion den Anforderungen der vorgesehenen Anwendung und den Bauvorschriften entspricht.

2b) Für Ausführungen, die über den Rahmen dieser Montageanleitung hinausgehen, muss eine spezielle Auslegung durch einen Architekten oder Designer erfolgen. In solchen Fällen empfehlen wir dringend, Millboard im Zweifel bereits in der Vorplanungsphase zu kontaktieren, um eine geeignete, robuste und effiziente Lösung zu finden und Enttäuschungen zu vermeiden.

2c) Es liegt in der Verantwortung von Konstrukteuren, Monteuren und Eigentümern, sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch auf dem neuesten Stand sind, indem sie sich bei Millboard direkt oder auf unserer Website erkundigen. Wenn neue Technologien eingeführt oder Industriestandards geändert werden, behält sich Millboard das Recht vor, bestehende Spezifikationen zu ändern und Produkte ohne vorherige Ankündigung aus dem Angebot zu nehmen.

Besuchen Sie unsere Website unter: [www.millboard.co.uk](http://www.millboard.co.uk)

2d) Die Verwendung dieses Handbuchs: ist keine Garantie für die Abnahme einer Konstruktion, eines Materials oder einer

Baulösung durch eine gesetzlich autorisierte Stelle; bedeutet nicht, dass eine Konstruktion, ein Material oder eine Baulösung den Bauvorschriften entspricht; und entbindet den Benutzer nicht von der Einhaltung örtlicher oder staatlicher gesetzlicher Vorschriften.

### 3. Lagerung und Handhabung

3a) Millboard Envello-Verkleidungspaneelle sollten immer auf einem ebenen Untergrund oder auf ebenen Trägern mit einem Abstand von maximal 400 mm gelagert und mit der Oberseite zueinander und nicht mit der Unterseite zur Oberseite hin liegen. Die Profile für die Außen- und Innenecken müssen auf der gesamten Länge aufliegen.

3b) Achten Sie beim Be- und Entladen von Hand darauf, dass Sie beide Enden an der Kante greifen und anheben, um bleibende Verformungen und/oder Beschädigungen der Paneele zu vermeiden. Paneele müssen immer vom Stapel abgehoben und nicht geschleift werden, um Abrieb und Kratzer auf der Oberfläche zu vermeiden.

3c) Bewegen Sie die Palette nur, wenn die Paneele sicher darauf befestigt sind.

3d) Tragen Sie beim Umgang mit den Paneelen Handschuhe und lange Ärmel und gehen Sie beim Anheben der Paneele vorsichtig vor. Wir empfehlen, die Paneele immer zu zweit zu tragen; für mehr Steifigkeit sollten sie auf der Seite liegend getragen werden.

3e) Wir empfehlen, die Verkleidungspaneelle mindestens 72 Stunden vor der Montage auf der Baustelle zu lagern, damit sich die Bretter akklimatisieren können.

Millboard übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung und Handhabung des Produkts entstehen.

### 4. Brandverhalten

4a) Millboard Envello-Verkleidung ist kein nichtbrennbares Produkt (weder A1 noch A2) und sollte daher nicht als Verkleidung für Gebäude mit einer Geschosshöhe von 18 m über dem Boden oder höher (in England, 11 m für Gebäude in Schottland) verwendet werden.

4b) Für Gebäude mit einer Höhe von weniger als 18 m (11 m) über dem Boden kann Millboard Envello-Verkleidung verwendet werden, jedoch liegt die Verantwortung für die Eignung der Verkleidung an der gewünschten Stelle nicht beim Hersteller (sondern z.B. Bauherr, Bauaufsicht etc.). Das Brandverhalten der Millboard Envello-Verkleidung ist vergleichbar mit dem von Holz.

4c) Weitere Hinweise zum Brandschutz finden Sie in der aktuellen Regierungsdokumentation, die Sie unter <https://www.gov.uk/government/publications/fire-safety-approved-document-b> finden.

## 5. Erforderliche Werkzeuge und PSA

Werkzeuge und PSA, die Sie für die Montage der Millboard Envello-Verkleidung benötigen.



### Gehungssäge/Stichsäge/ Handsäge

Die Paneele der Millboard Envello-Verkleidung können mit handelsüblichen Holzschneidewerkzeugen (z. B. Gehungssäge, Stichsäge, Handsäge) zugeschnitten werden. Wir empfehlen die Verwendung eines kohlenstoffbeschichteten Sägeblattes. Für die Zierleisten aus Metall empfehlen wir eine Trennscheibe für Aluminium.



### Bohrmaschine und Bohrschrauber

Zur Befestigung der Verkleidungsprodukte können handelsübliche Bohrschrauber verwendet werden. Die Verwendung von Schlagschraubern wird zum Anbringen der Durafix-Verschraubungen nicht empfohlen.



### Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit Millboard-Produkten wird empfohlen, lange Ärmel und Handschuhe zu tragen. Beim Zuschneiden von Produkten wird das Tragen einer FFP3-Staubschutzmaske, eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille empfohlen.



### Wasserwaage

Mit einer Wasserwaage wird sichergestellt, dass die Latten aufrecht stehen und die Anfangszierleisten eben sind.



### Werkzeugsatz

Für die Montage werden handelsübliche Tischlerwerkzeuge benötigt: Maßband, Bleistift, Zeichendreieck, Hobel, Cuttermesser, Surformhobel und ein Bohrerstet.



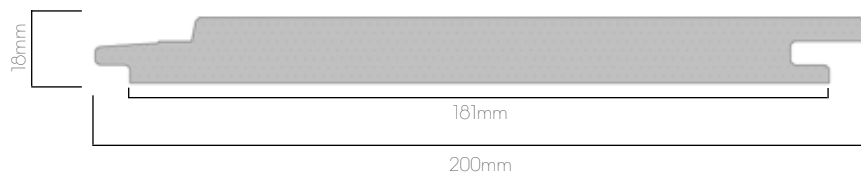
### Laser-Nivelliergerät/ Laserlinie

Falls vorhanden, kann ein Laser-Nivelliergerät verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Anfangszierleisten plan und bündig installiert sind.

## 6. Ausführungen und Farboptionen der Envello-Verkleidungspaneele

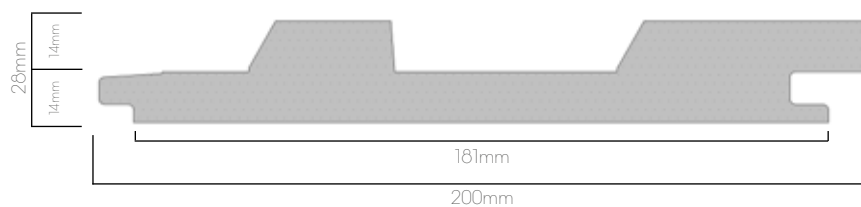
### 6a) Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge

- Können horizontal oder vertikal verbaut werden
- 200 x 18 x 3600 mm\*
- Fertige „Einbaubreite“ 181 mm
- Benötigte Paneele pro m<sup>2</sup> 1,53
- Farben:
  - Smoked Oak - MCG360D
  - Antique Oak - MCG360A
  - Golden Oak - MCG360G
  - Burnt Cedar - MCG360R



### 6b) Envello-Verkleidung im Lattenprofil-Design

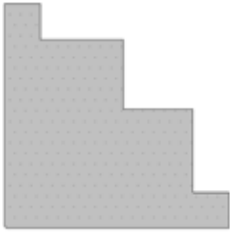
- Kann horizontal oder vertikal verbaut werden
- 200 x 28 x 3200 mm\*
- Fertige „Einbaubreite“ 181 mm
- Benötigte Paneele pro m<sup>2</sup> 1,73
- Farben:
  - Smoked Oak - MCB320D
  - Antique Oak - MCB320A
  - Golden Oak - MCB320G
  - Burnt Cedar - MCB320R



\*Fertigungstoleranzen sind: Breite +/- 3mm. Länge +/- 5mm. Dicke +/- 2mm.

## 7. Zierleisten, Befestigungen, Zubehör

### 7a) Außeneckprofil



- 50 x 50 x 3050mm
- Farben: Smoked Oak - MCPE50D  
Antique Oak - MCPE50A  
Golden Oak - MCPE50G  
Burnt Cedar - MCPE50R
- Profile zur Verwendung zusammen mit Paneelen im Schattenfugen-Design zur Verblendung von Außenecken am Gebäude. Befestigung mithilfe von Lochblechen und 20 mm Schrauben.

### 7b) Internal Corner Profile



- 38 x 38 x 3050mm
- Farben: Smoked Oak - MCPH38D  
Antique Oak - MCPH38A  
Golden Oak - MCPH38G  
Burnt Cedar - MCPH38R
- Profile zur Verwendung zusammen mit Paneelen im Schattenfugen-Design zur Verblendung von Innenecken am Gebäude. Befestigung mithilfe von Lochblechen und 20 mm Schrauben.

### 7c) Horizontale Anfangszierleiste J



- 25 x 10 x 2500mm
- Artikelnummer: GT250J
- Zierleiste aus Aluminium zum Beginn der Verkleidung am Boden, bei horizontaler Montage. Befestigung mit 20 mm Schrauben.

### 7d) Vertikale Anfangszierleiste L



- 25 x 13 x 2500mm
- Artikelnummer: GT250L
- Zierleiste aus Aluminium zum Beginn der Verkleidung, bei vertikaler Montage. Befestigung mit 20 mm Schrauben.

### 7e) Lochblech



- 50 x 25 x 3000mm
- Artikelnummer: GP300L
- Abschlussleiste aus Aluminiumlochblech, verhindert das Eindringen von Insekten/Nagetieren in den belüfteten Hohlraum hinter den Paneelen und ermöglicht Luftzirkulation. Montage unten an der Verkleidung zusammen mit der Anfangszierleiste. Auch Montage oben, alleinstehend, und zusammen mit Eckprofilen möglich. Befestigung jeweils mit den 20 mm Schrauben.

### 7g) Befestigungsschrauben für Zubehör



- 3.5 x 20mm
- Packung mit 250 Stück
- Artikelnummer: FC20P250
- Edelstahl-Befestigungsschrauben V2A, zur Befestigung der Eckprofile, Anfangszierleisten und Lochbleche

### 7f) Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele



- 3.5 x 30mm
- Packung mit 250 Stück
- Artikelnummer: FC30P250
- Edelstahl-Befestigungsschrauben V2A, zur Befestigung der Envello-Verkleidungspaneele an der Lattung. Zum Einschrauben durch die Feder der Paneele.

### 7h) Latte Plas-Pro für Verkleidungen



- 25 x 50 x 3000mm
- Farbe: Schwarz
- Artikelnummer: P0205B300
- Latten aus recyceltem Kunststoff, zur Verwendung als Stützlattung für alle Komponenten, wie Verkleidungspaneele, Anfangszierleisten, Eckprofile und Lochbleche.

## 7j) Millboard Blenden



- 146 x 16 x 3200mm
- Farbe:  
Smoked Oak - MFN320D  
Antique Oak - MFN320A  
Golden Oak - MFN320G  
Burnt Cedar - MFN320R
- Blenden werden für Fenster-/  
Türlaibungen oder Untersichten benötigt.  
Befestigung mit 35 mm Durafix-Schrauben.

## 7k) Durafix-Schrauben 4.5 x 35 mm



- 4,5 x 35mm
- Packung mit 100 Stück
- Artikelnummer: FT35P100
- Die Durafix-Edelstahlschrauben  
(V2A) 35 mm werden zur Befestigung von  
Verkleidungspaneele benötigt, wo ein  
Verschrauben durch die Feder nicht möglich  
ist. Außerdem zur Verschraubung von  
Blenden.

## 7j) Millboard Kantprofil



- 50 x 32 x 3200mm
- Farbe:  
Smoked Oak - MEUN32D  
Antique Oak - MEUN32A  
Golden Oak - MEUN32G  
Burnt Cedar - MEUN32R
- Kantprofile können als Eckdetail  
eingesetzt werden, besonders mit dem  
Lattenprofil-Design. Befestigung mit 45 mm  
Durafix-Schrauben.

## 7l) Durafix-Schrauben 4.5 x 45 mm



- 4,5 x 45mm
- Packung mit 250 Stück
- Artikelnummer: FT45P250
- Die Durafix-Edelstahlschrauben  
(V2A) 45 mm werden zur Befestigung von  
Kantprofilen oder Lattungprofilen an den  
Stirnenden benötigt.

**7m) Plas-Pro 25 x 100 mm**

- 25 x 100 x 3000mm
- Farbe: Schwarz
- Artikelnummer: P0210B300
- Plas-Pro 25 x 100 mm kann an Gebäudeecken eingesetzt werden, wenn für die Verkleidungspaneele eine größere Befestigungsfläche erforderlich ist.

**7n) Farbe zum Ausbessern**

- 500ml
- Farbe:
  - Smoked Oak - AP500D
  - Antique Oak - AP500A
  - Golden Oak - AP500G
  - Burnt Cedar - AP500R
- Farbe zum Ausbessern von Schnittflächen oder Kanten an den Millboard Envello-Verkleidungspaneele, Eckprofilen, Vierkantprofilen oder Blenden.

Eventuell zusätzlich benötigte Teile (von Drittanbietern zu bestellen):

- Abschluss-/Tropfprofile (um Fenster/Türen/Öffnungen oder an der Unterseite der Verkleidung)
- Befestigungsmittel für die Montage der Latten an der Unterkonstruktion (müssen für die Art der Unterkonstruktion und der verwendeten Latten geeignet sein)
- Schrauben zum Verschrauben der Latten miteinander (geeigneter Schraubentyp für den Montageort und die verwendeten Latten)
- Durchsichtiges Silikon mit niedrigem Elastizitätsmodul (zum Abdichten, verhindert das Eindringen von Wasser)
- Silikonspray (zur Verwendung mit Durafix-Schrauben)
- Polyurethan-Holzleim (zum Verbinden von auf Gehrung geschnittener Paneele)
- Sekundenkleber (zum Verbinden von auf Gehrung geschnittener Paneele)

## 8. Farbmerkmale

8a) Die Millboard Envello-Verkleidungspaneele ahmen die natürlichen Variationen von Holz nach und weisen in ihrer Farbe eine tonale Vielfalt auf.

8b) Wenn Sie alle Millboard-Paneele, die Sie benötigen, auf einmal kaufen, ist eine einheitliche Farbe gewährleistet. Sollten Sie mehrere Chargen kaufen, mischen Sie die Paneele, um eine attraktive und subtile Optik zu kreieren.

8c) Antique Oak hat von allen Millboard-Paneeelen die größte tonale Vielfalt auf den einzelnen Paneelen.

8d) Wie bei allen Produkten, die dem Sonnenlicht (UV) ausgesetzt sind, verwittert Millboard auf natürliche Weise und die Farbtöne werden mit der Zeit schwächer. Eine leichte Vergilbung, insbesondere in den tieferen Bereichen der Maserung, und Glanzverluste sind völlig normal und beeinträchtigen die Leistung der Produkte nicht.

8e) Millboard legt großen Wert darauf, dass die Leistung der Produkte den von uns angestrebten Holzeffekt beibehält, und wir sind der Meinung, dass Millboard-Paneele dies in jeder Phase ihrer Lebensdauer mehr als jedes andere alternative Holzprodukt widerspiegeln, da sie aus echtem Holz geformt und von Hand eingefärbt werden.

8f) Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie bei Anlieferung mit der Farbe nicht einverstanden sind oder den Eindruck haben, dass die Paneele defekt sind. Sollte es vorhersehbare Probleme mit den Dielen geben, besprechen Sie dies bitte vor der Installation mit Millboard.

## 9. Schneiden

9a) Envello-Produkte können mit handelsüblichen Holzschneidewerkzeugen (z. B. Gehrungssäge, Stichsäge, Handsäge) zugeschnitten werden. Wir empfehlen ein kohlenstoffbeschichtete Sägeblätter oder Trennscheiben. Für die Zierleisten aus Metall empfehlen wir eine Trennscheibe für Aluminium.

9b) Zum Schneiden von Plas-Pro empfehlen wir ein kohlenstoffbeschichtetes Säge-/Mehrzweckblatt.

9c) Entsorgen Sie Bretterreste entweder im Haushaltsabfall oder geben Sie sie zur Energieaufbereitung in eine kommunale Verbrennungsanlage, verbrennen Sie sie nicht zu Hause.

9d) Tragen Sie beim Zuschneiden der Bretter eine FFP3-Staubschutzmaske, eine Schutzbrille, lange Ärmel und Schutzhandschuhe.

9e) Bei Gehrungssägen muss ein Staubbeutel oder ein Staubsauger verwendet werden.

9f) Stellen Sie sicher, dass die Bretter beim Schneiden ausreichend gestützt werden. Bretter können mit der Oberseite nach oben oder nach unten geschnitten werden.

9g) Nach dem Schneiden der Paneele, sollte Ausbesserungsfarbe auf Schnittstellen aufgetragen werden, die sichtbar und der UV-Strahlung ausgesetzt sein werden.

**Tipp:**  
Wenn beim Schneiden der Bretter eine Brise/Wind weht, stellen Sie die Säge windwärts auf, damit Staub und Sägespäne vom Bediener weggeblasen werden.

## 10. Vorbereitung und Lattung

10a) Hinterlüftung zur Verhinderung von Feuchtigkeit ist entscheidend bei der Planung und Konstruktion von Verkleidungen. Dies ist eine zwingende Anforderung, keine Option und darf nicht vernachlässigt werden. Ein kontinuierlicher Luftstrom von unten nach oben ist entscheidend für eine lange Lebensdauer.

10b) Da es sich um ein Regenschutzsystem handelt, wird davon ausgegangen, dass die Verkleidung immer einer gewissen Durchfeuchtung ausgesetzt sein wird, daher muss die Konstruktion, an der die Latten befestigt werden, eine wasserdichte Oberfläche aufweisen.

10c) Obwohl eine Entlüftungsmembran für einen Holzrahmen notwendig ist, ist sie bei einer gemauerten Hohlwand möglicherweise nicht erforderlich.

10d) Handelt es sich bei dem Untergrund um ein bestehendes Gebäude mit massiven Wänden (d. h. ohne Hohlraum), sollte die Wand mit einer wasserdichten Beschichtung oder besser noch einer atmungsaktiven Membran versehen werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

10e) Unabhängig davon, welches System verwendet wird, sollte immer ein offener Hohlraum von mindestens 19 mm hinter der Verkleidung vorgesehen werden und ein durchgehender Spalt von mindestens 10 mm an der Ober- und Unterseite des Systems für eine vollständige Belüftung belassen werden, um jegliche Kondensat- oder Wasseransammlung an der Unterseite abzuleiten.

10f) Auch das Eindringen von Insekten und Nagetieren sollte in Betracht gezogen werden, und es sollte ein Lochblech als Abschluss verwendet werden, um diesen Bedrohungen entgegenzuwirken. Das

Lochblech sichert den erforderlichen Luftspalt wobei der notwendige Luftstrom weiterhin aufrechterhalten wird

## 11. Stützlattung für die Verkleidung

11a) Die Zeit und Sorgfalt, die für die richtige Einstellung/Fixierung der Trägerlattung aufgewendet wird, spiegelt sich im Endergebnis wider. Die Zeit, die für das Ausrichten von Ecken und das Richten von Latten an unebenen Wänden benötigt wird, vereinfacht die Montage der Verkleidung erheblich und führt zu einem hervorragenden Endergebnis.

11b) Für eine fäulnisfreie Lösung wird die Verwendung von Millboard 25 x 50 mm Plas-Pro Verkleidungslatten empfohlen, da etwas Feuchtigkeit durch die Paneele in die Latten eindringen kann.

11c) Geeignete, entsprechend vorbehandelte Holzlatten können alternativ verwendet werden. Wir empfehlen, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

11d) Anforderungen an die Lattengröße:

- Plas-Pro 25 x 50 x 3000 mm Verkleidungslatte (Hauptverkleidungslatte) oder geeignete vorbehandelte Holzlatten (Mindestgröße 19 x 38 mm)
- Plas-Pro 25 x 100 x 3000 mm Stütze (für Ecken) oder geeignete vorbehandelte Holzstütze

11e) Für die verschiedenen Verkleidungsprofile sind die maximalen Abstände der Latten und Stützen in Tabelle 1 angegeben. In Bereichen mit hoher Windbelastung von mehr als 1,0 kN/m<sup>2</sup>, bei starker Witterungseinwirkung

oder wenn außergewöhnliche Stoßbelastungen zu erwarten sind (z. B. bei Anwendungen in niedriger Höhe in der Nähe von Fußgängerwegen, Schulen, Freizeiteinrichtungen usw.) sollte der Abstand der Stützlatte verringert werden, um die Steifigkeit der Paneele zu erhöhen, siehe Tabelle unten

Produkt	Stützabstände maximal	Stützabstände in Bereichen mit hoher Belastung
Schattenfuge 18 mm	400mm	300mm
Lattenprofil 28 mm	600mm	400mm

11f) Die Montage der Stützlatte an der Wand muss immer vertikal erfolgen, um eine freie Belüftung hinter den Brettern zu ermöglichen. Wenn die Verkleidung horizontal angebracht wird, werden die Paneele direkt an diesen Latten mit den in Tabelle 1 angegebenen Abständen befestigt. Diese Anordnung ist in den Zeichnungen 006 & 306 zu sehen

11g) Bei horizontaler Verlegung der Paneele empfehlen wir, an den Ecken das Profil Plas-Pro 25 x 100 mm zu verwenden, um an diesen Stellen mehr Stabilität zu erreichen. Dies ist in den Zeichnungen 040-042 & 340-341 dargestellt.

11h) Bei vertikaler Montage sollten die horizontalen Latten in den in Tabelle 1 angegebenen Abständen an den vertikalen Latten befestigt werden. Wenn Plas-Pro 25 x 50 mm Lattung verwendet wird, sollte diese im Abstand von 400 mm unterstützt werden. Diese Anordnung ist in den Zeichnungen 106 & 206 zu sehen

11i) Die Lattenmontage um Fenster/Türen/Laibungen sollte so erfolgen, dass ein kontinuierlicher Luftstrom hinter den Paneelen möglich ist; zwischen der Unterseite der Fensterbänke oder Laibungen und den Fenster-/Türrahmen sollte ein Spalt von 10 mm eingehalten werden. Dies ist auf den Zeichnungen X03, X04, X07, X20, X22 & X24 zu sehen. Die seitlichen Latten an Fenstern und Türen sollten bündig mit der Öffnung abschließen; alle vertikalen Latten sollten

senkrecht stehen.

11j) In allen Bereichen, in denen eine Öffnung zum belüfteten Hohlraum vorhanden ist, sollten die Lochbleche verwendet werden, um das Eindringen von Insekten in den Hohlraum zu verhindern. Die Millboard-Lochbleche eignen sich für Lattengrößen von 25 oder 50 mm. Werden Latten verwendet, die von diesen Größen abweichen, sollten Lochbleche oder Gitterstreifen von anderen Anbietern verwendet werden.

11k) Legen Sie fest, auf welcher Höhe die Verkleidung beginnen soll. Wenn sie in Bodennähe beginnt, sollten Sie mindestens 150 mm über Fertigboden frei lassen, wie in den Zeichnungen X01 dargestellt. Markieren Sie mithilfe eines Laser-Nivelliergeräts oder einer Wasserwaage eine horizontale, gerade Linie um das Gebäude oder entlang der zu verkleidenden Wand. Diese Linie markiert die Unterkante der Lattung.

11l) Die Latten sind mit geeignetem Befestigungsmaterial für den Außengebrauch an der tragenden Wand verschraubt werden, bei der Befestigung an einem Holzrahmen sollten die Latten vorzugsweise mit den Holzstäben des Rahmens verschraubt werden. Die Latten sollten senkrecht und gerade aufliegen, bei

unebenen Wänden können dafür Ausgleichsplatten erforderlich sein.

11m) Endstöße an den Plas-Pro-Latten sollten mit einem Abstand von 10 mm ausgebildet werden. Die Latten selbst sind mit übergroßen Bohrlöchern vorzubohren, um eine mögliche Längenausdehnung zu ermöglichen.

11n) Die optimale Montageposition der Lochbleche ist zwischen der Rückseite der Latten und der Wand, wie in den Zeichnungen X01-X04, X20 & X22 dargestellt. Dies sollte bei der Montage der Latten berücksichtigt werden. Alternativ ist auch eine Befestigung an der Vorderseite der Latten mithilfe von 20 mm Schrauben (Zubehör) möglich.

## 12. Montage der Millboard Envello-Verkleidung

### 12a- Gebäudeecken - Schattenfuge

12a.i) Bei der Verwendung der Schattenfugen-Paneele können die Profile für die Außen- und Innenecken verwendet werden. Diese bilden mit den Paneelen Stoßkanten und verbergen mögliche Schrumpfung. Dies ist in den Zeichnungen 040, 041, 140 und 141 dargestellt.

12a.ii) Wenn mit den Schattenfugen-Paneelen Profile für Außen- oder Innenecken an den Gebäudeecken verwendet werden, sollten diese noch vor den Anfangszierleisten montiert werden.

12a.iii) Die Lochbleche werden auf der Rückseite der Außen- oder Inneneckenprofile mithilfe der 20 mm Schrauben (Zubehör) im Abstand von 200 mm angebracht, die dann wiederum an den Ecklatten befestigt werden.

12a.iv) Diese sind am besten wie abgebildet zu montieren. Sie können jedoch auch mit Durafix-Schrauben durch die Stirnseite hindurch befestigt werden, wobei die Schraublöcher in diesem Fall sichtbar sind.

12a.v) Alternativ können die Paneele auf Gehrung geschnitten werden, um die Außenecke zu bilden; dies gilt auch, wenn die Ecke einen anderen Winkel als 90 Grad hat. Dies ist in den Zeichnungen 042 & 142 zu sehen.

12a.vi) Bei horizontaler Montage der Paneele ist es am besten, die Ecke aus einem Paneel auszubilden, damit die Holzmaserung, der Farbton und das Profil übereinstimmen.

**Tipp für Gehrungsverbindungen:**  
Schneiden Sie die Paneele auf Gehrung und passen Sie sie trocken an, um zu prüfen, dass die Verbindung gut passt. Tragen Sie dann Polyurethan-Holzleim auf den Kern der Bretter und Sekundenkleber auf die Lastane-Kunststoffoberfläche auf. Führen Sie die Verbindungsenden mit der Vorderkante (Lastane-Kunststoffoberfläche) zuerst zusammen und schließen Sie dann die Rückseite der Gehrungsverbindung, so dass alles bündig sitzt. Wenn PU-Kleber aus der Verbindungsfuge austritt, warten Sie, bis er halbtrocken ist und entfernen Sie ihn. Kleine Fehlstellen an diesen Verbindungsfugen können einfach mit Ausbesserungsfarbe kaschiert werden.

### 12b- Gebäudeecken - Lattenprofil

12b.i) Bei Montage der Lattenprofil-Ausführung kann für die Außenecken das Vierkantprofil verwendet werden. Bei den Innenecken werden die Paneele mit einer Stoßfuge an den Vierkantprofilen verschraubt. Darstellung der Optionen in den Zeichnungen 240, 241, 340 und 341.

12b.ii) Bei vertikaler Montage der Paneele, ist es am besten zu warten, bis das vorletzte Paneel befestigt ist, um festzulegen, auf welche Weise das Vierkantprofil am besten zu verwenden ist. Bleibt die Rückseite des Vierkantprofils sichtbar, muss diese mit der Ausbesserungsfarbe gestrichen werden.

12b.iii) Wenn Sie die Lattenprofil-Paneele

der Länge nach zuschneiden, können Sie diese mit PU-Holzleim und Sekundenkleber auf die Rückseite der Vierkantprofile kleben. Die Vierkantprofile mit aufgeklebtem Lattenprofil-Paneel müssen in diesem Fall mit Durafix®-Schrauben an der Stirnseite befestigt werden.

12b.iv) Alternativ können die Blenden auf Gehrung geschnitten werden (wie in der Zeichnung 242 zu sehen), oder die Paneele können über Eck auf Gehrung geschnitten werden (wie in der Zeichnung 342 zu sehen) - alle Gehrungen werden gemäß dem Tipp auf Seite 14 ausgeführt. Die Blenden mit aufgeklebtem Lattenprofil-Paneel müssen in diesem Fall mit Durafix-Schrauben an der Stirnseite befestigt werden.

### 12c- Montage der Anfangsierleisten

12c.i) Die Anfangsierleisten werden an der Unterseite der Latten angebracht. Wenn die Verkleidungspaneele horizontal verlegt werden, sollte die horizontale Anfangsierleiste verwendet werden. Werden diese vertikal montiert, ist entsprechend die vertikale Anfangsierleiste zu verwenden.

12c.ii) Es ist äußerst wichtig, dass diese Leisten exakt waagrecht montiert werden, damit die von diesen Leisten abgehenden Paneele auch waagrecht anliegen.

12c.iii) Die Anfangsierleisten werden mit den 20 mm Schrauben aus dem Zubehör an den Latten befestigt, dabei müssen die Schraubenköpfe in die Leisten eingesenkt werden. Wie in den Zeichnungen X01 & X02 dargestellt.

### 12d - Schrauben

12d.i) Die Millboard Envello Verkleidungspaneele sind mit den 3,5 x 30 mm Verkleidungsschrauben durch die Feder zu verschrauben. Dabei ist an jeder Kreuzungsstelle mit einer Latte eine Schraube zu setzen.

12d.ii) Die Schrauben sind an der Verschraubungsführung an der Feder anzusetzen und mit leichter Neigung nach unten einzuschrauben. Der Kopf sollte bündig mit der Oberfläche abschließen.

12d.iii) Für die Verschraubungen ist weder Vorbohren noch Senken erforderlich, die Platten lassen ein leichtes Senken des Schraubenkopfes zu.

#### Tipp für Durafix-Schrauben:

Bei Verwendung der Durafix-Schrauben sind diese zunächst mit Silikon Spray einzusprühen. Drücken Sie beim Eindrehen fest auf die Schraube und üben Sie Druck auf das Paneel aus. Drehen Sie den Schraubenkopf bis 5 mm unterhalb der Oberfläche des Paneels ein. Es bleibt eine minimale Bearbeitungsspur zurück.

### 12e - Paneele verbinden

12e.i) Da die Paneele durch ein Formverfahren hergestellt werden, empfehlen wir, vor der Montage alle Enden gerade zu schneiden.

12e.ii) Bei horizontaler Montage der Paneele, empfehlen wir, diese leicht zurückzuschneiden, um exakt rechtwinkelige Enden zu erhalten. Bei Stoßfugen sind die Rückseiten der Paneele mit Silikondichtmittel zu versehen - wie in der Zeichnung 005 & 305 gezeigt.

12e.iii) Bei vertikaler Montage der Paneele empfehlen wir, für die Längsverbinding von Paneelen ist eine Überblattung mit 20° einzusetzen, wobei das oben liegende Paneel das unten liegende überlappen sollte. Das unten liegende Paneel ist mit Ausbesserungsfarbe zu streichen. An der Rückseite der Paneele sollte Silikondichtmittel verwendet werden, wenn das obere Profil über das untere Profil gesetzt wird -

wie in der Zeichnung 105 & 205 dargestellt.

12e.iv) Da Millboard aus einem Harz-Mineral-Gemisch besteht, ist es stabiler als Holz oder Verbundwerkstoffe auf Holzbasis. Die maximal zulässige Durchbiegung beträgt 0,2 %.

### 12f - Eckprofile verbinden

Für die Längsverbindung von Eckprofilen ist eine Überblattung mit 20° vorzusehen. Die untere Schnittkante ist mit Ausbesserungsfarbe zu streichen. Bei einer Verbindung der Profile über einem Lochblech, ist

### 12g- Details um Fenster und Türen - Schattenfuge

12g.i) Im Bereich von Fenster- und Türöffnungen empfehlen wir, die Blenden zur Abdeckung der Laibungen zu verwenden, um die herum die Verkleidungspaneele angebracht sind. Die Blenden werden mit Durafix-Schrauben durch die Stirnseite befestigt.

12g.ii) Die hintere Kante der Blenden muss mit Ausbesserungsfarbe gestrichen werden, wenn sie sichtbar ist. Zwischen den Verkleidungspaneele und den Blendenbrettern sowie zwischen den Blenden sowie den Blenden und dem Fensterrahmen ist Silikonabdichtung erforderlich, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Dargestellt in den Zeichnungen 020, 021, 120 und 121.

12g.iii) Alternativ können die Blenden auf Gehrung geschnitten und in die Fensterleibung eingepasst werden - wie in den Zeichnungen 022, 023, 122 und 123 dargestellt.

12g.iv) Es ist darauf zu achten, dass der Luftspalt an der Oberseite zur Laibung hin und unterhalb der Schwelle oder des Fensterblechs nicht verbaut wird, so dass ein freier Spalt von 10 mm bleibt.

### 12h- Details um Fenster und Türen–Lattenprofil

12h.i) Das Vierkantprofil kann als Detail um Fenster und Türen herum verwendet werden, wobei die Blenden die Laibungen auskleiden und mit den

Durafix-Befestigungselementen befestigt werden - wie in den Zeichnungen 220, 221, 320 und 321 dargestellt.

12h.ii) Es ist am besten, zuerst die Verkleidungspaneele um die Öffnung herum zu verlegen und danach das Vierkantprofil und die Blenden anzubringen. Wenn die Verkleidungspaneele auf die Öffnung zugeschnitten sind, sollte um die Öffnung herum genug Platz sein, damit das Vierkantprofil auch auf die Lattung passt.

## 13. Pflege

13a) Wenn die Paneele während der Montage verschmutzt werden, sollten sie so schnell wie möglich mit warmem Seifenwasser und einer Bürste oder einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

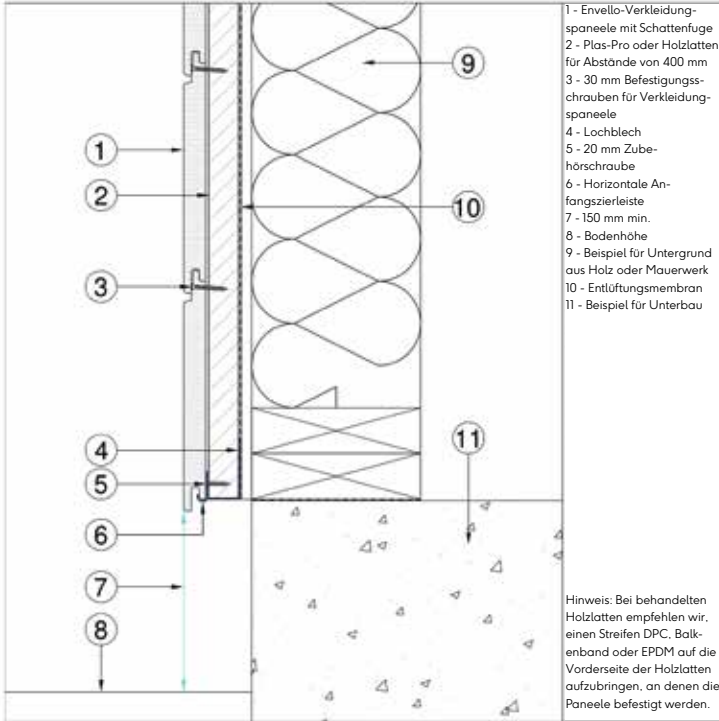
13b) Auf Millboard Envello-Verkleidungen dürfen Hochdruckreiniger mit einem Druck von maximal 138 bar verwendet werden.

13c) Halten Sie die Düse in einem Abstand von 250 bis 300 mm von der Oberfläche und in einem Winkel von 40 bis 60 Grad. Direkter, längerer Kontakt kann zu Schäden an der Paneeloberfläche führen

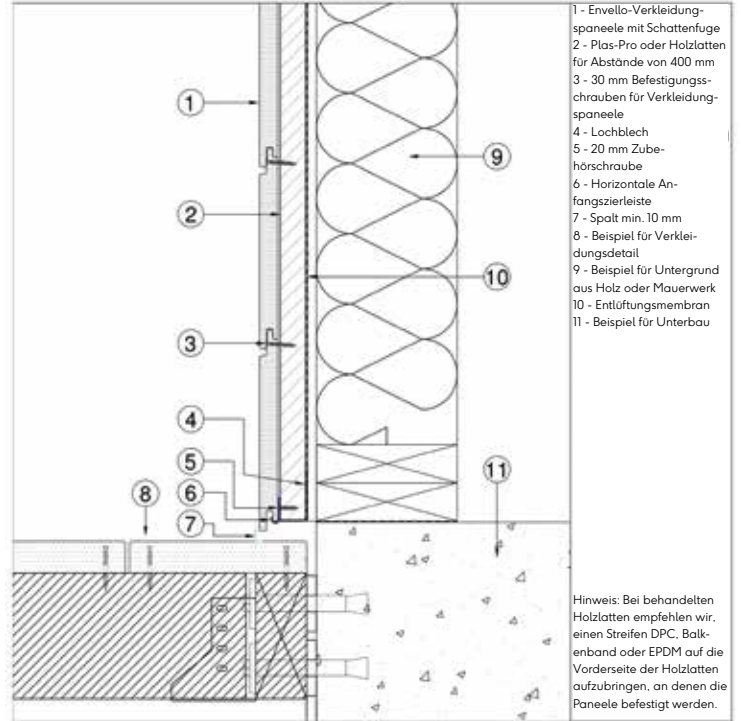
13d) Hartnäckige Verschmutzungen können je nach Art der Verschmutzung mit verschiedenen Reinigern entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter **02476 439 943**.

Schattenfuge, horizontal montiert

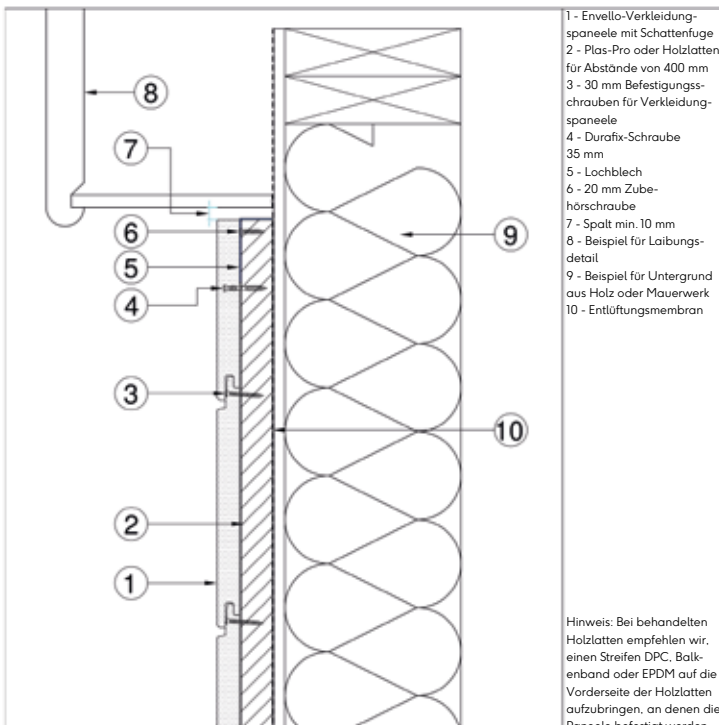
001.



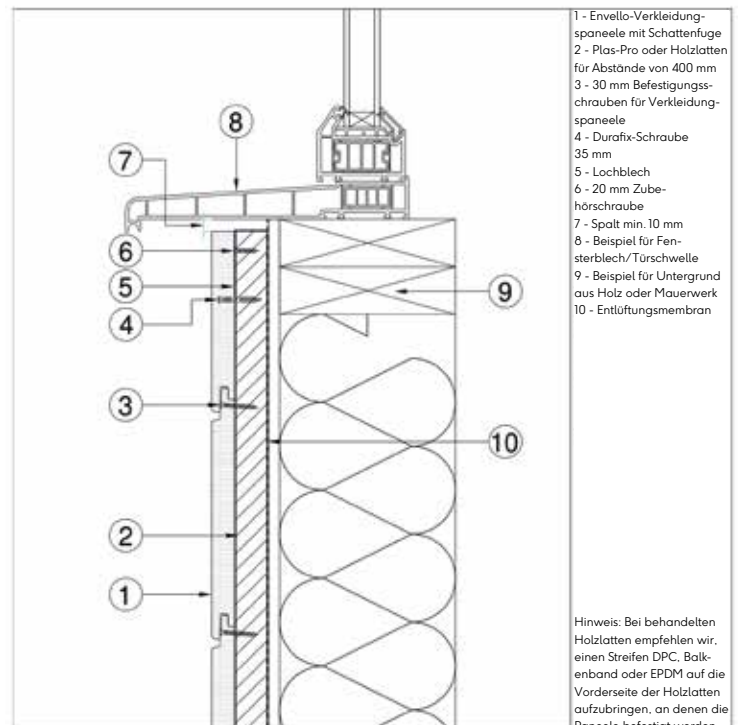
002.



003.

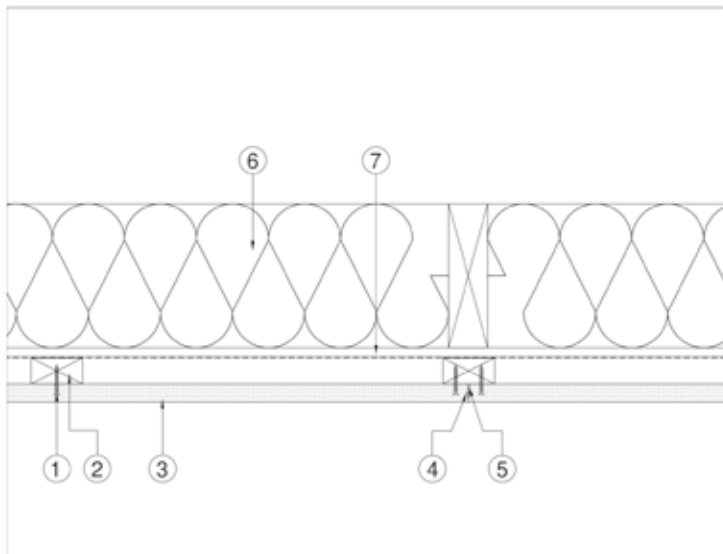


004.



# Schattenfuge, horizontal montiert

005.

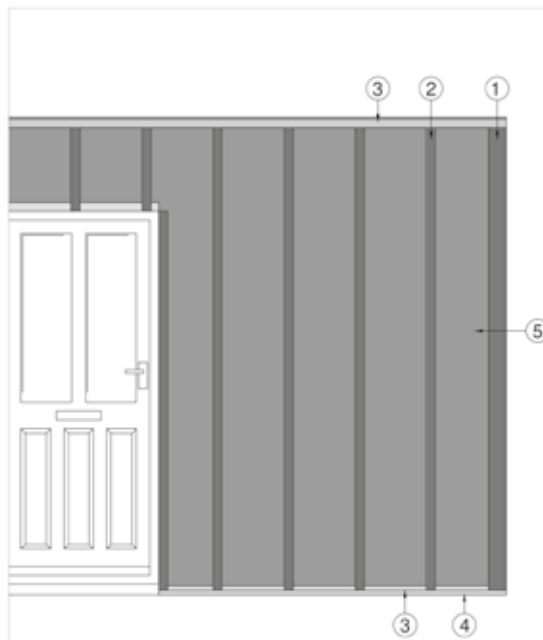


1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm  
3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge  
4 - Verkleidungspaneel durch leichten Rückschnitt rechtwinklig geschnitten

5 - Spalt zwischen Paneelen auf der Rückseite mit Silikon abgedichtet  
6 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
7 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

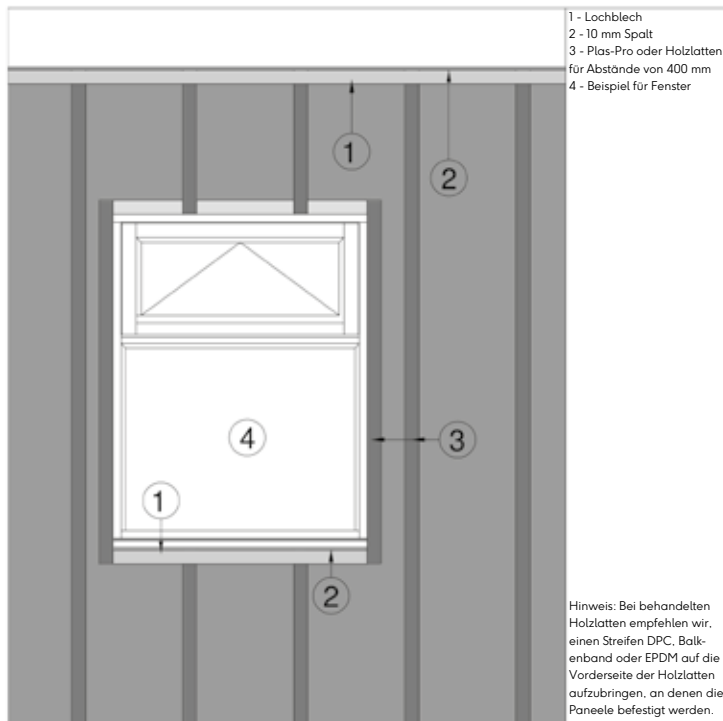
006.



1 - 25 x 100 mm Plas-Pro oder Holzlatzen für Verkleidungen für Abstände von 400 mm  
2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm  
3 - Lochblech  
4 - Horizontale Anfangszieleiste  
5 - Beispiel für Wand mit Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

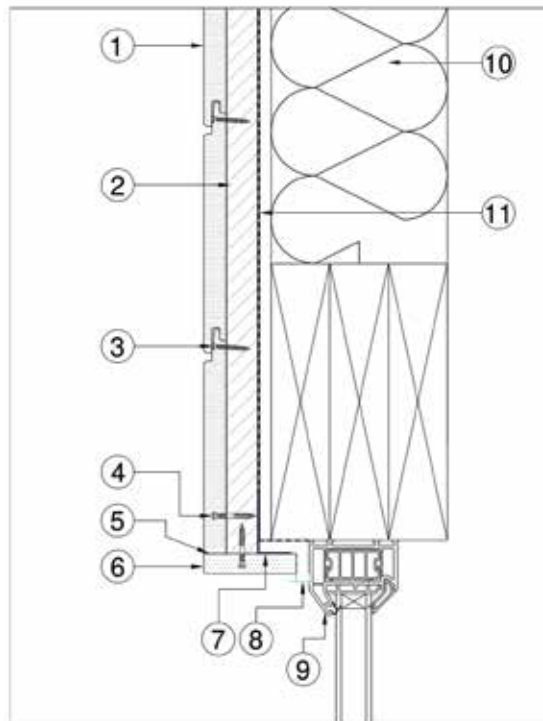
007.



1 - Lochblech  
2 - 10 mm Spalt  
3 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm  
4 - Beispiel für Fenster

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

020.

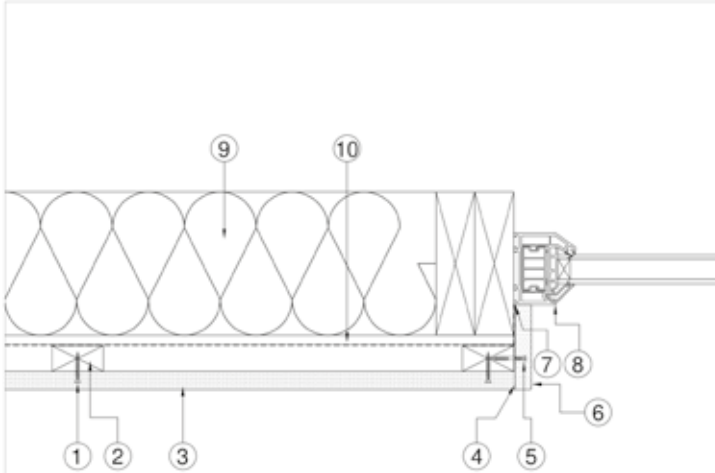


1 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge  
2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm  
3 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
4 - Durafix-Schraube 35 mm  
5 - Anschluss zwischen Verkleidungspaneel und Blende ist auf der Rückseite mit Universalsilikon abzudichten. Die Rückseite der Blende muss mit Ausbesserungsfarbe kaschiert werden, wenn sie sichtbar ist  
6 - Blendenpaneel, in Laibung eingepasst  
7 - Lochblech  
8 - Spalt min. 10 mm  
9 - Beispiel für Fenster-/Türdetail  
10 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
11 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

# Schattenfuge, horizontal montiert

021.

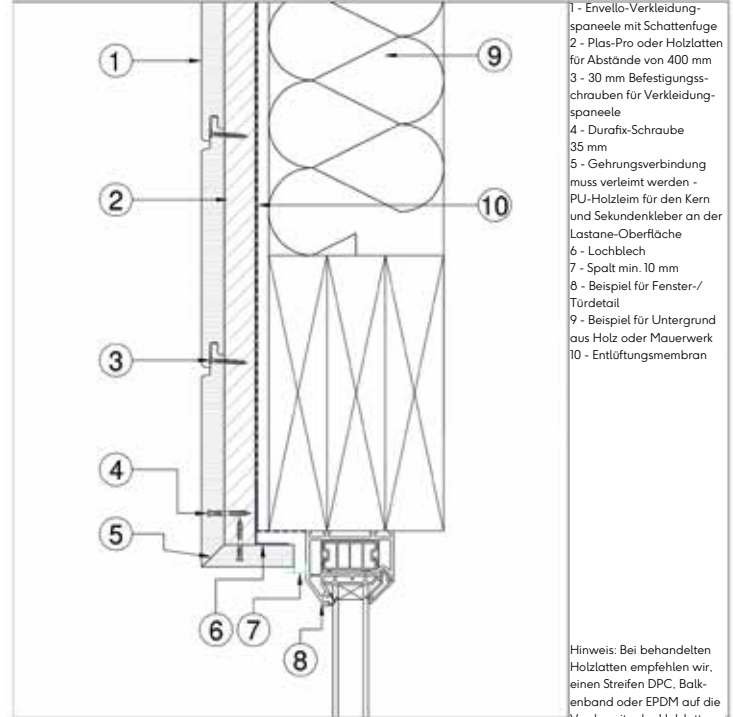


- 1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm
- 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 4 - Anschluss zwischen Verkleidungspaneel und Blende ist auf der Rückseite mit Universalsilikon abzudichten.
- 5 - Durafix-Schrauben 35 mm
- 6 - Blendenpaneel, in Laibung eingepasst

- 7 - Anschluss zwischen Blende und Fenster ist auf der Rückseite mit Silikon abzudichten
- 8 - Beispiel für Fenster-/Türrahmendetail
- 9 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 10 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

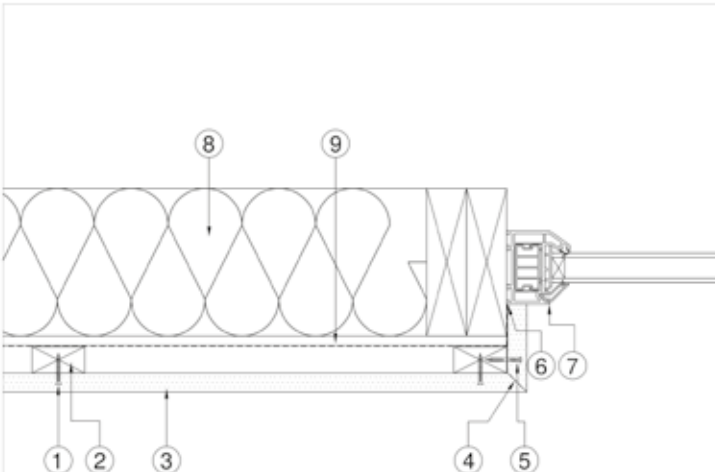
022.



- 1 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm
- 3 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 4 - Durafix-Schraube 35 mm
- 5 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden - PU-Holzleim für den Kern und Sekundenkleber an der Lastene-Oberfläche
- 6 - Lochblech
- 7 - Spalt min. 10 mm
- 8 - Beispiel für Fenster-/Türdetail
- 9 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 10 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

023.

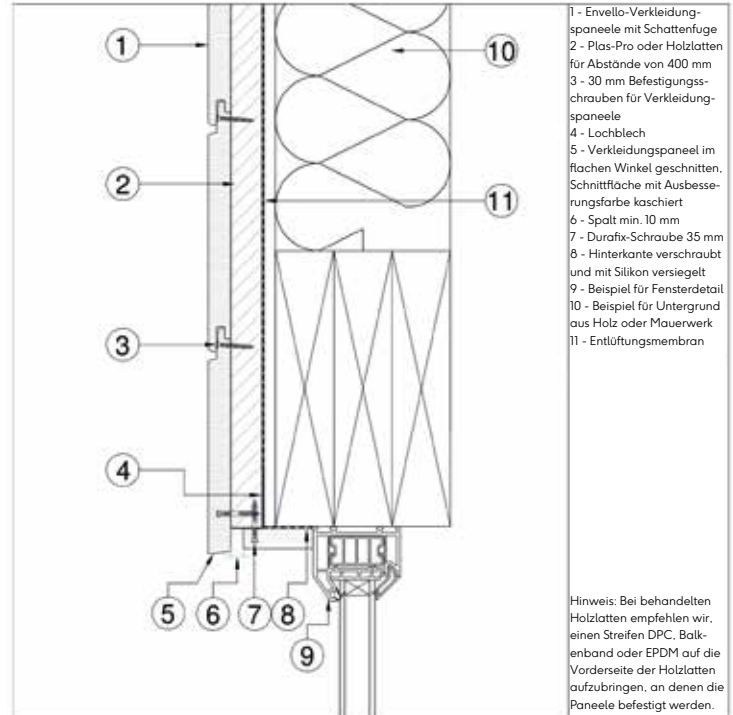


- 1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm
- 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 4 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden - PU-Holzleim für den Kern und Sekundenkleber an der Lastene-Oberfläche
- 5 - Wenn Verschraubung durch die Feder nicht möglich ist, müssen evtl. Durafix-Schrauben 35 mm verwendet werden
- 6 - Anschluss zwischen Blende und Fenster ist auf der Rückseite mit Silikon abzudichten
- 7 - Beispiel für Fenster-/Türrahmendetail
- 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 9 - Entlüftungsmembran

- 6 - Anschluss zwischen Blende und Fenster ist auf der Rückseite mit Silikon abzudichten
- 7 - Beispiel für Fenster-/Türrahmendetail
- 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

024.

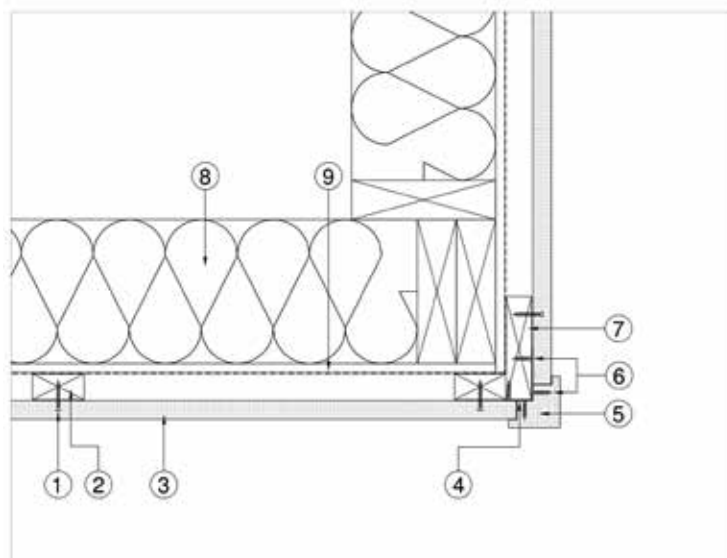


- 1 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm
- 3 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 4 - Lochblech
- 5 - Verkleidungspaneel im flachen Winkel geschnitten, Schnittfläche mit Ausbesserungsfarbe kaschiert
- 6 - Spalt min. 10 mm
- 7 - Durafix-Schraube 35 mm
- 8 - Hinterkante verschraubt und mit Silikon versiegelt
- 9 - Beispiel für Fensterdetail
- 10 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 11 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

# Schattenfuge, horizontal montiert

040.

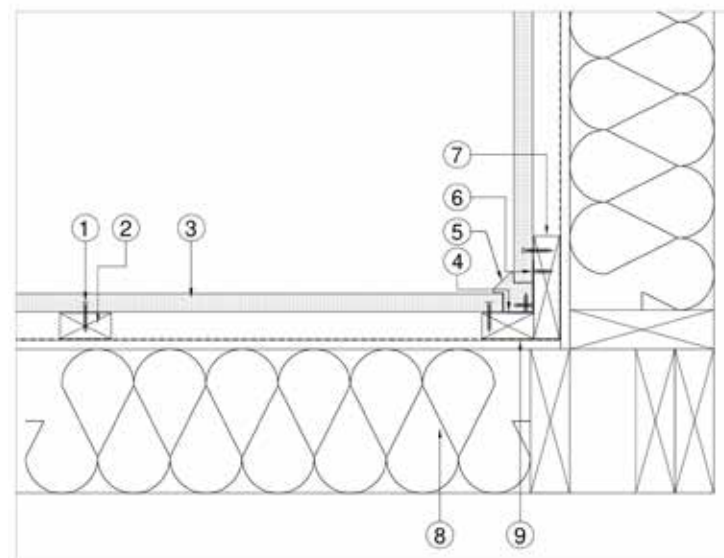


- 1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm
- 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 4 - Lochblech
- 5 - Außenockprofil

- 6 - 20 mm Zubehörschraube
- 7 - Plas-Pro oder Holzlatzen
- 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

041.

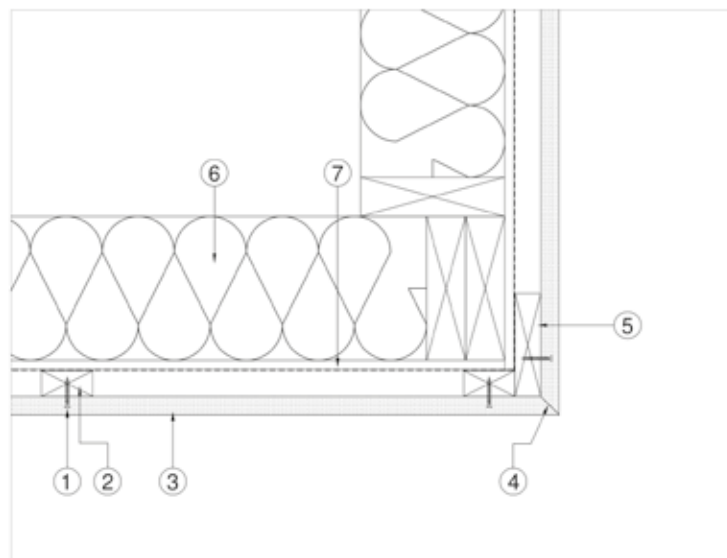


- 1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm
- 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 4 - Lochblech
- 5 - Innenockprofil

- 6 - 20 mm Zubehörschraube
- 7 - Plas-Pro oder Holzlatzen
- 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

042.



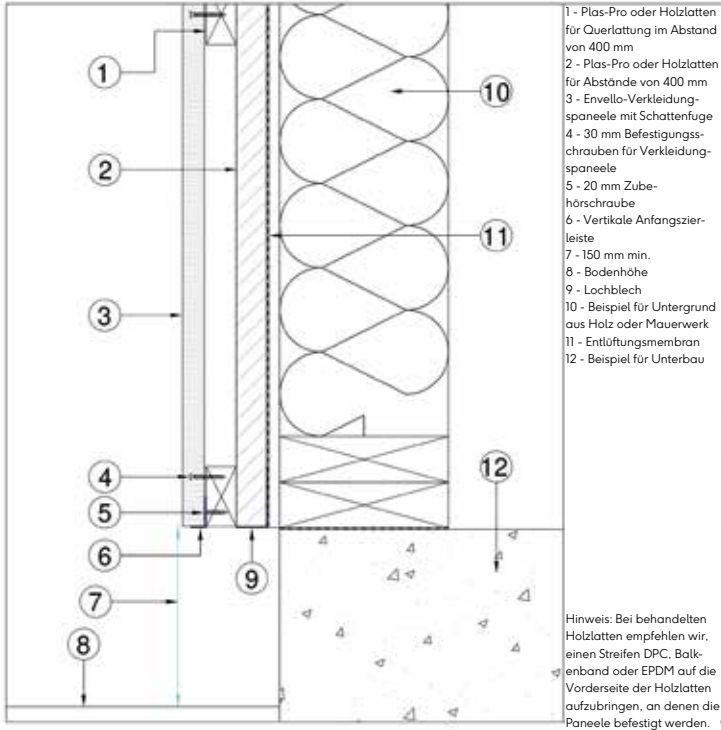
- 1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 2 - Plas-Pro oder Holzlatzen für Abstände von 400 mm
- 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 4 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden - PU-Holzleim für den Kern und Sekundärkleber an der Lastane-Oberfläche

- 5 - Plas-Pro oder Holzlatzen
- 6 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 7 - Entlüftungsmembran

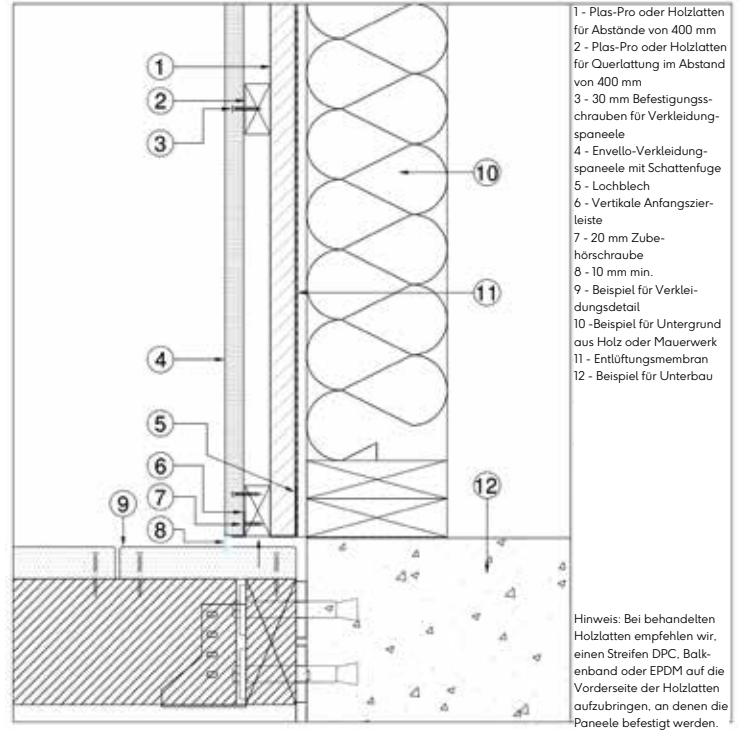
Hinweis: Bei behandelten Holzlatzen empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatzen aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

# Schattenfuge, vertikal montiert

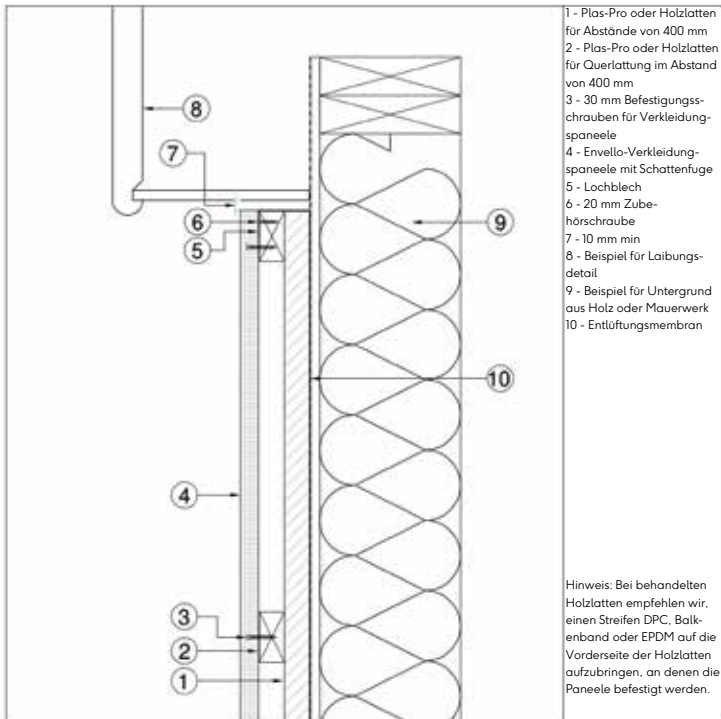
101.



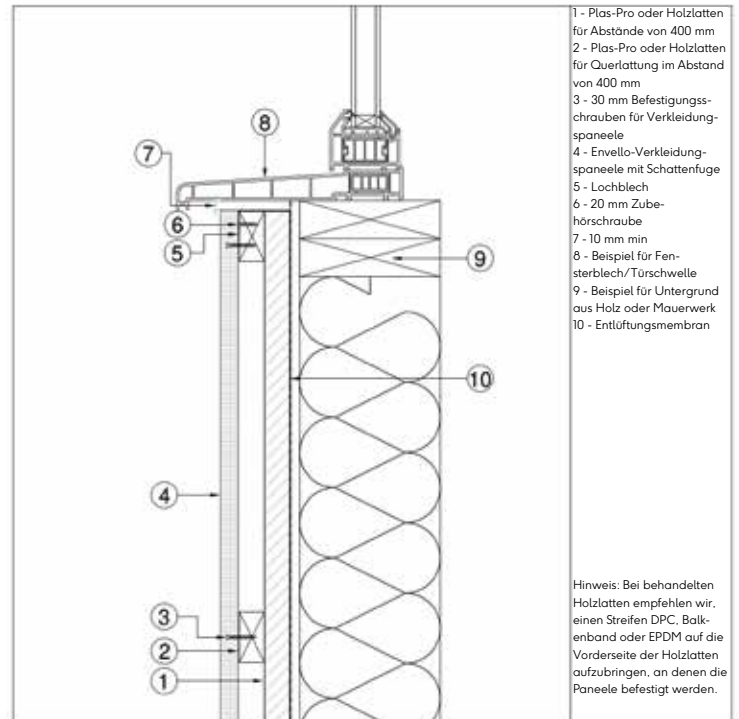
102.



103.

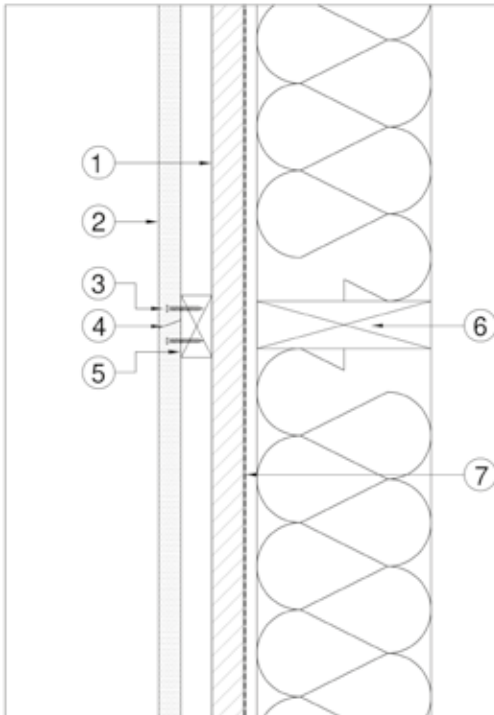


104.



# Schattenfuge, vertikal montiert

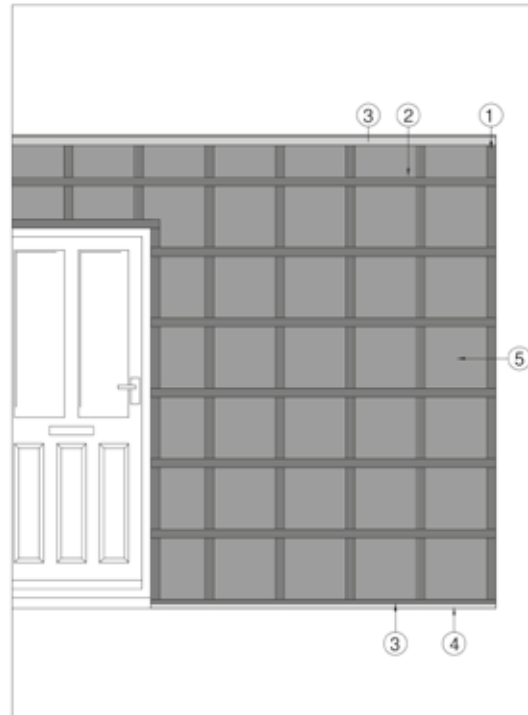
105.



- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm
- 2 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 3 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 4 - Paneele im 20-Grad-Winkel geschnitten. Schnittflächen sind mit Ausbesserungsfarbe zu kaschieren
- 5 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlattung im Abstand von 400 mm
- 6 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 7 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

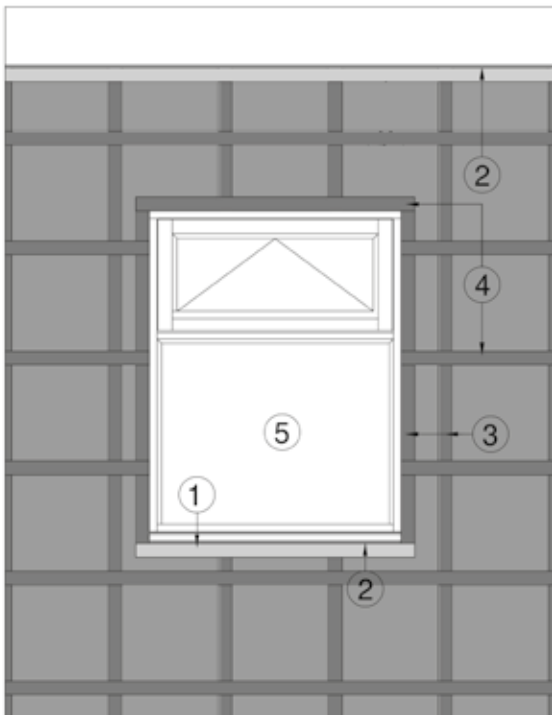
106.



- 1 - 25 x 50 mm Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm
- 2 - 25 x 50 mm Plas-Pro oder Holzlatte für Querlattung im Abstand von 400 mm
- 3 - Lochblech
- 4 - Vertikale Anfangszierleiste
- 5 - Beispiel für Wand mit Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

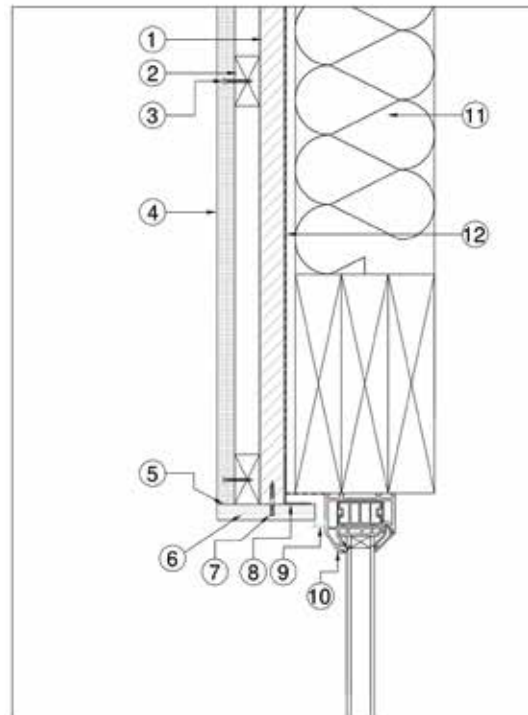
107.



- 1 - Lochblech
- 2 - 10 mm Spalt
- 3 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm
- 4 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlattung im Abstand von 400 mm
- 5 - Beispiel für Fenster

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

120.

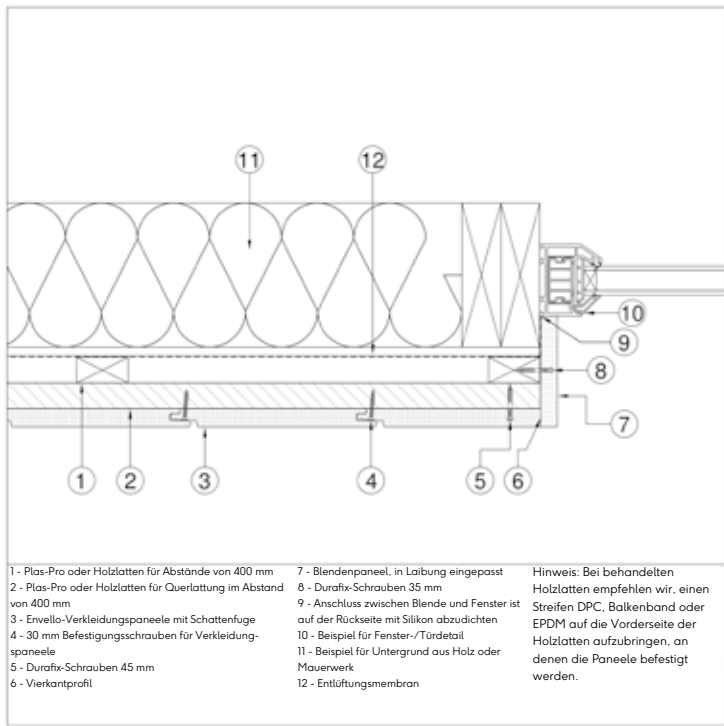


- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm
- 2 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlattung im Abstand von 400 mm
- 3 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele
- 4 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge
- 5 - Anschluss zwischen Verkleidungspaneele und Blende ist auf der Rückseite mit Universalsilikon abzudichten. Die Rückseite der Blende muss mit Ausbesserungsfarbe kaschiert werden, wenn sie sichtbar ist
- 6 - Blendenpaneel, in Laibung eingepasst
- 7 - Durafix-Schraube 35 mm
- 8 - Lochblech
- 9 - Spalt min. 10 mm
- 10 - Beispiel für Fenster-/Türdetail
- 11 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk
- 12 - Entlüftungsmembran

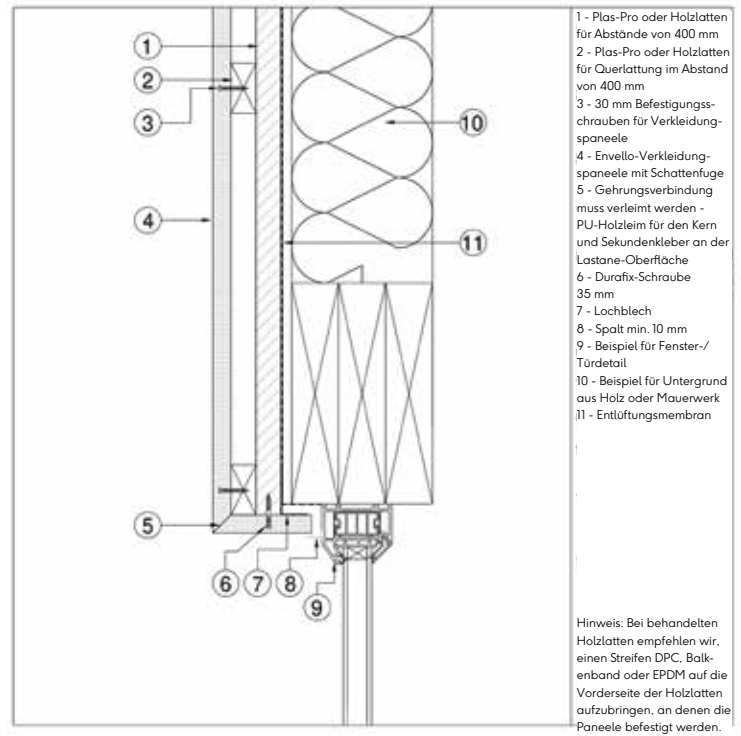
Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

Schattenfuge, vertikal montiert

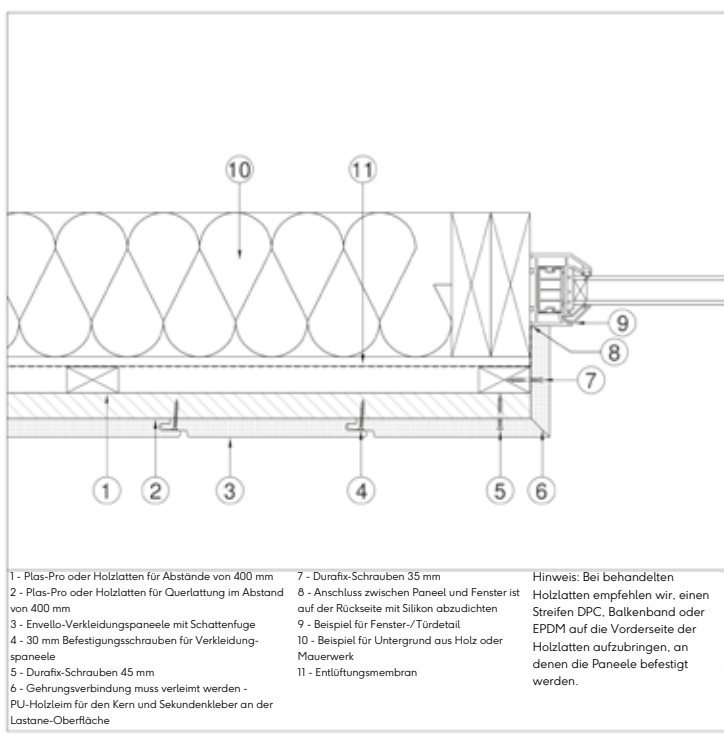
121.



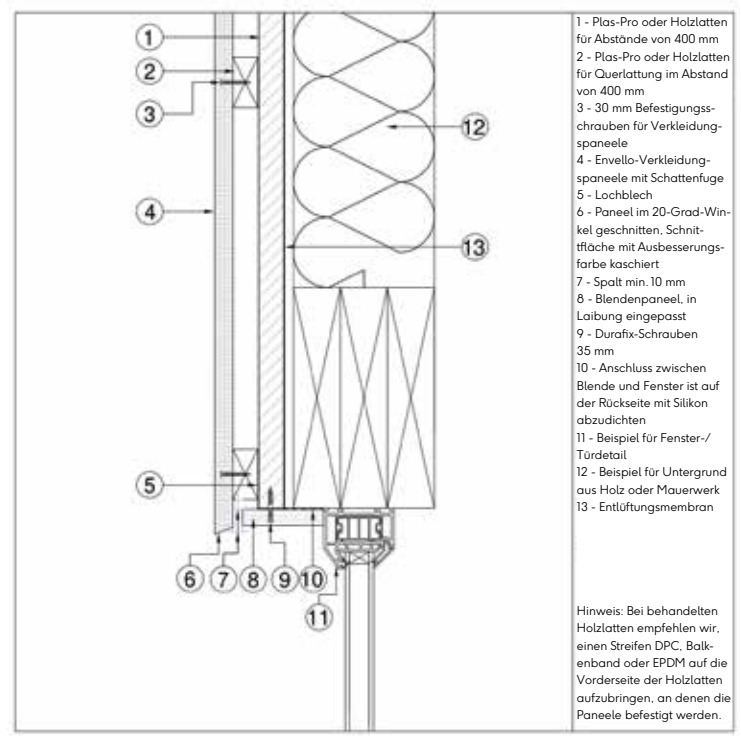
122.



123.

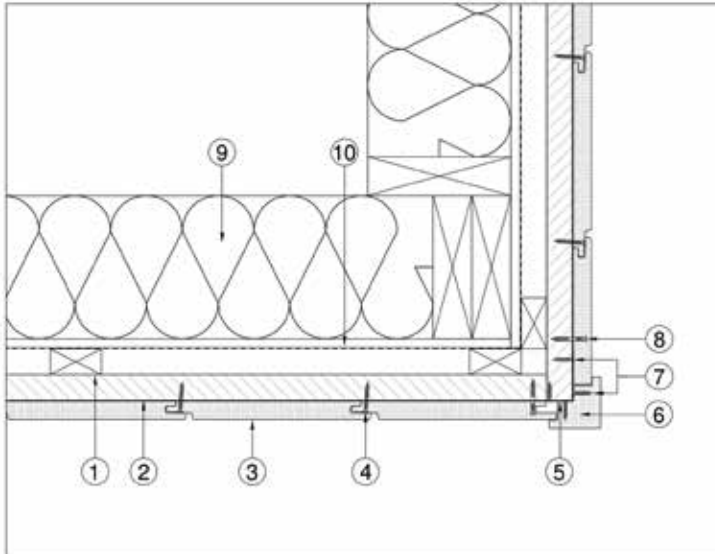


124.



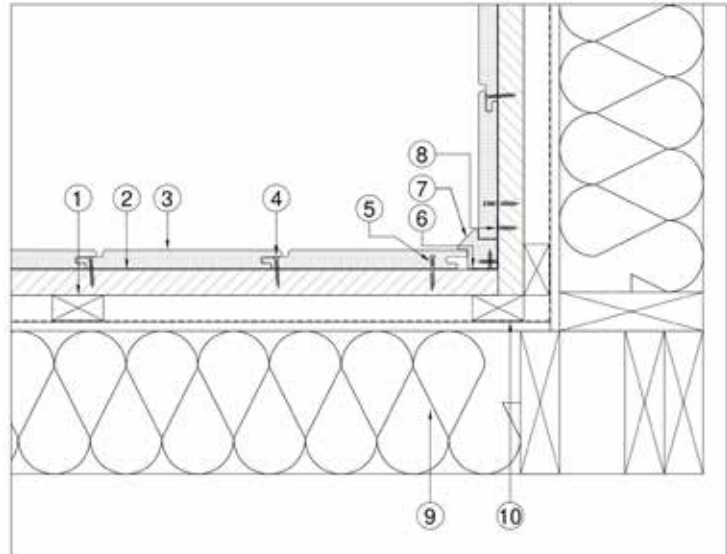
# Schattenfuge, vertikal montiert

140.



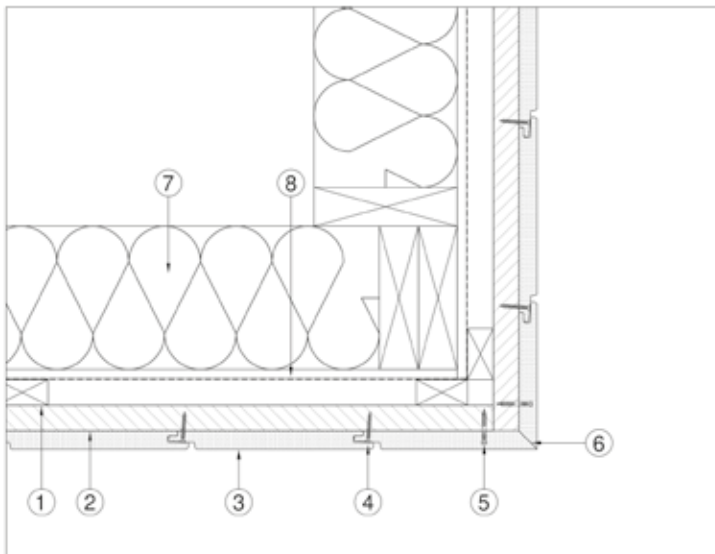
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm               | 6 - Außeneckprofil                                  | Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden. |
| 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Querlattung im Abstand von 400 mm | 7 - 20 mm Zubehörsschraube                          |   |
| 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge                  | 8 - Durafix-Schraube 35 mm                          |   |
| 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele           | 9 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk |   |
| 5 - Lochblech   | 10 - Entlüftungsmembran                             |   |

141.



- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm               | 6 - Lochblech                                       | Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden. |
| 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Querlattung im Abstand von 400 mm | 7 - Inneneckprofil                                  |   |
| 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge                  | 8 - 20 mm Zubehörsschraube                          |   |
| 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele           | 9 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk |   |
| 5 - Durafix-Schraube 35 mm  | 10 - Entlüftungsmembran                             |   |

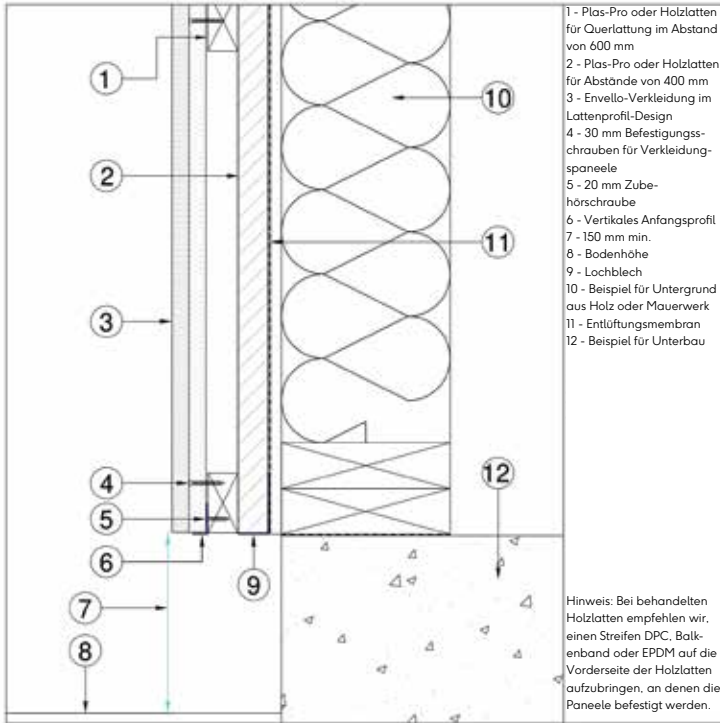
142.



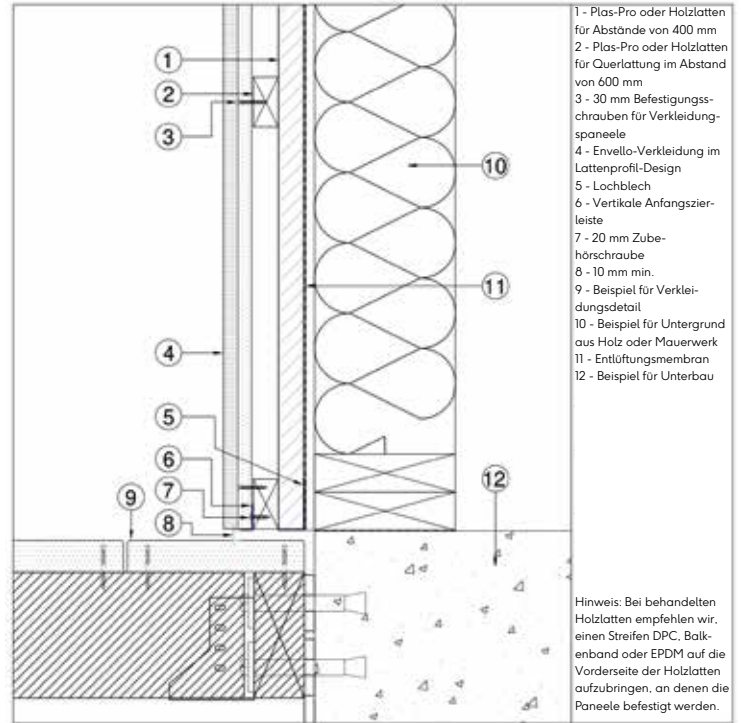
- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 400 mm               | 6 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden                               | Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden. |
| 2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Querlattung im Abstand von 400 mm | 7 - PU-Holzleim für den Kern und Sekundenkleber an der Lastene-Oberfläche |   |
| 3 - Envello-Verkleidungspaneele mit Schattenfuge                  | 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk                       |   |
| 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele           | 9 - Entlüftungsmembran  |   |
| 5 - Durafix-Schraube 35 mm  |   |   |

Lattenprofil, vertikal montiert

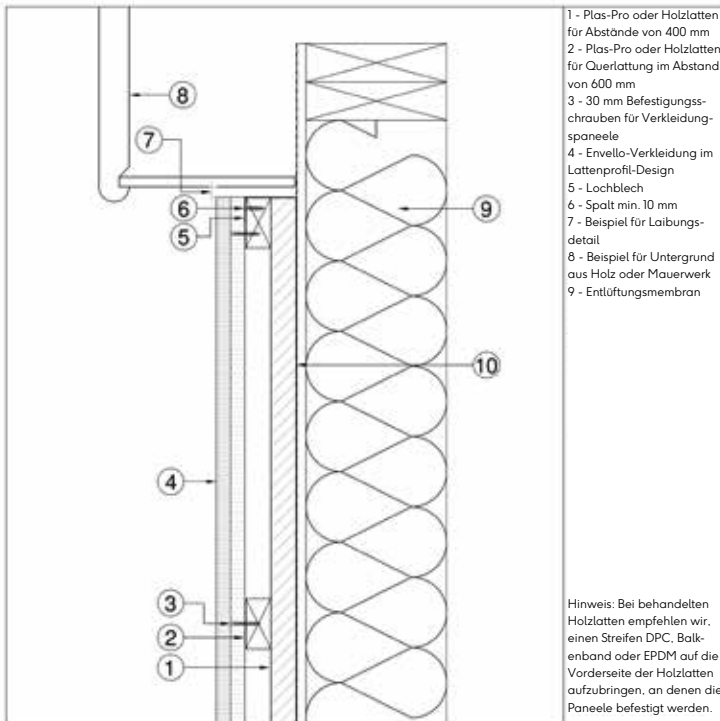
201.



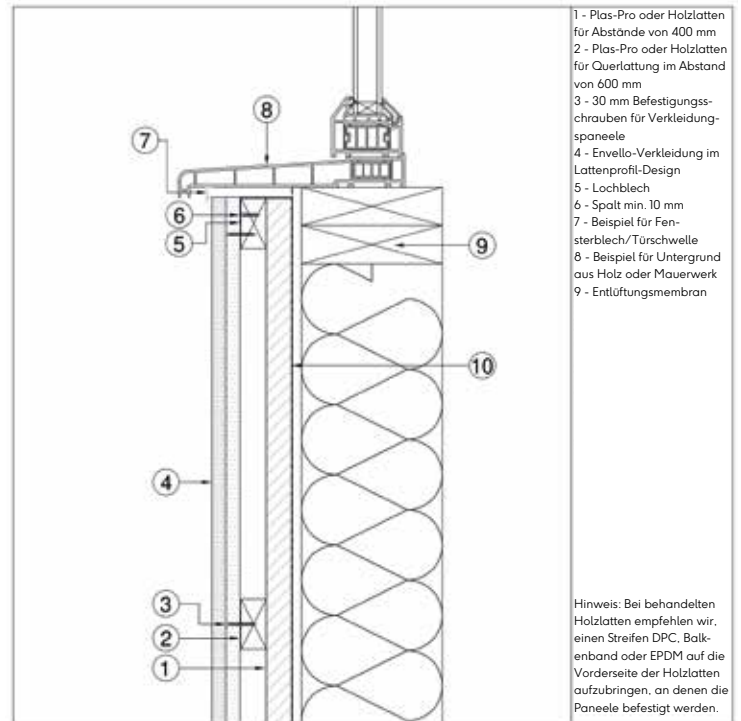
202.



203.

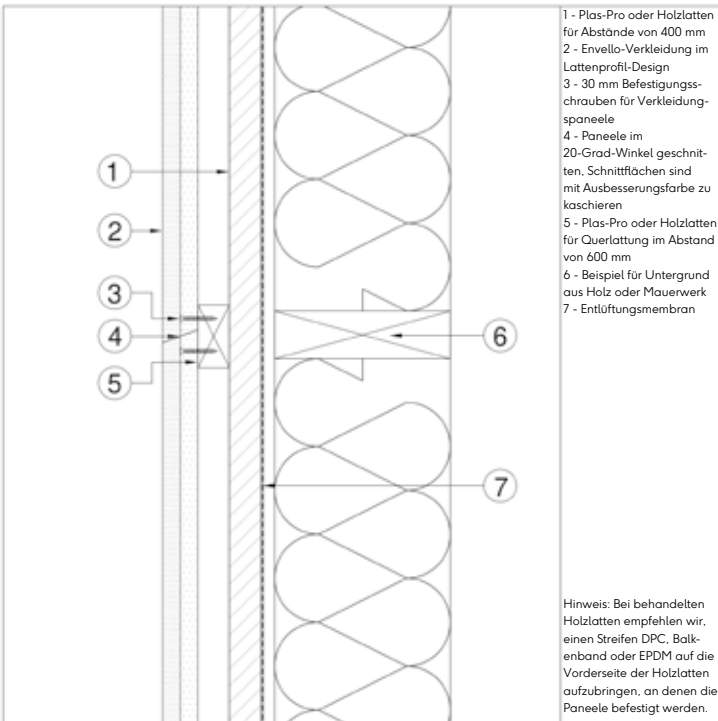


204.

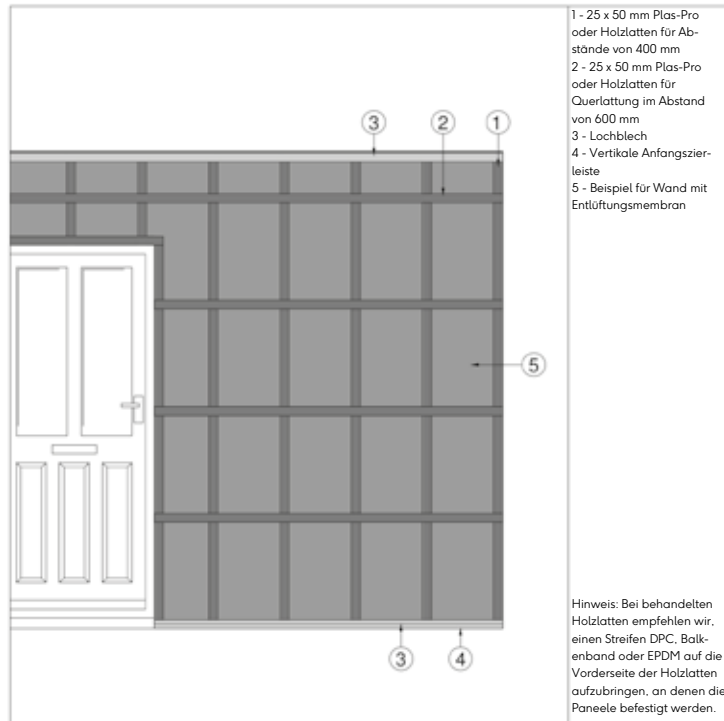


# Lattenprofil, vertikal montiert

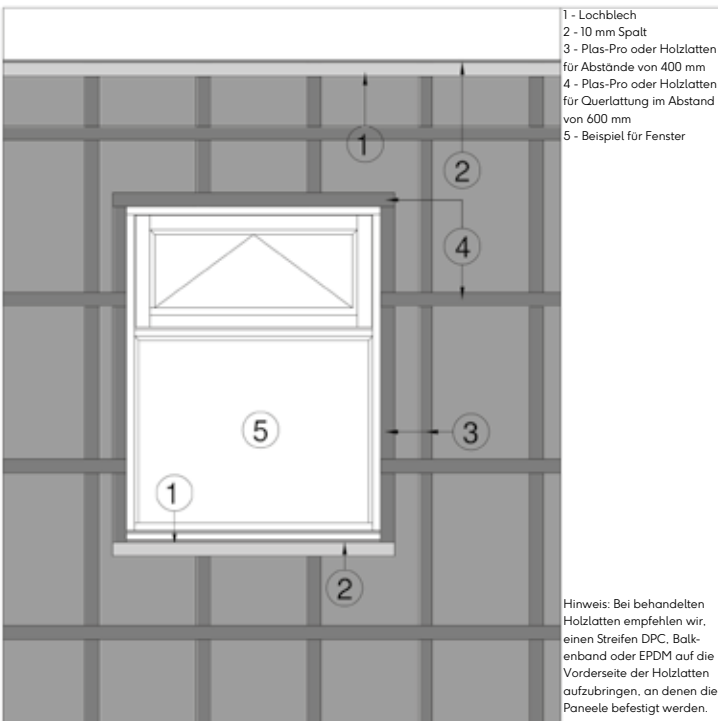
205.



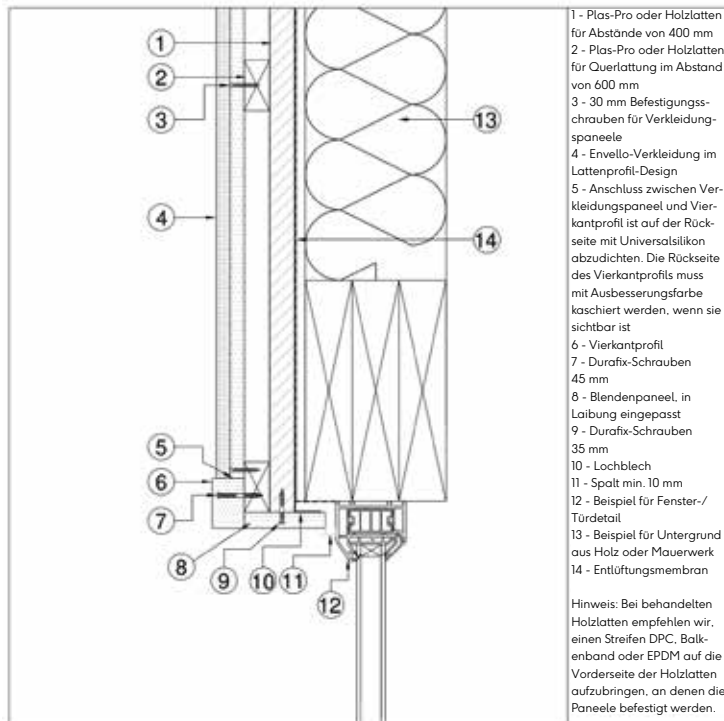
206.



207.

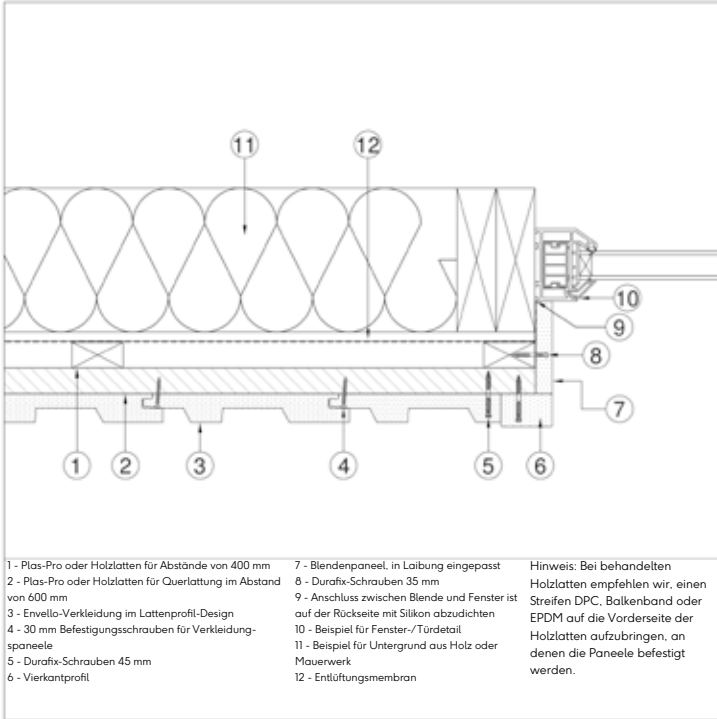


220.

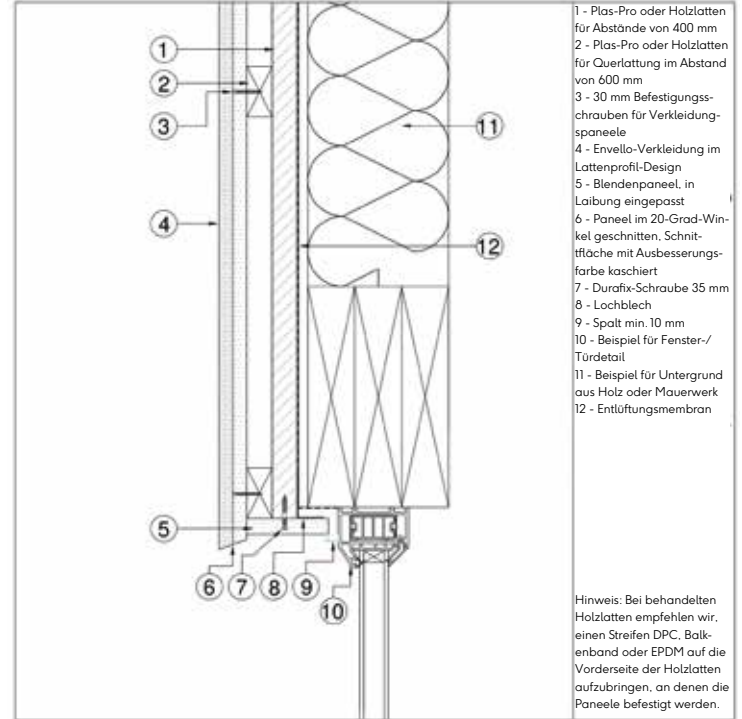


# Lattenprofil, vertikal montiert

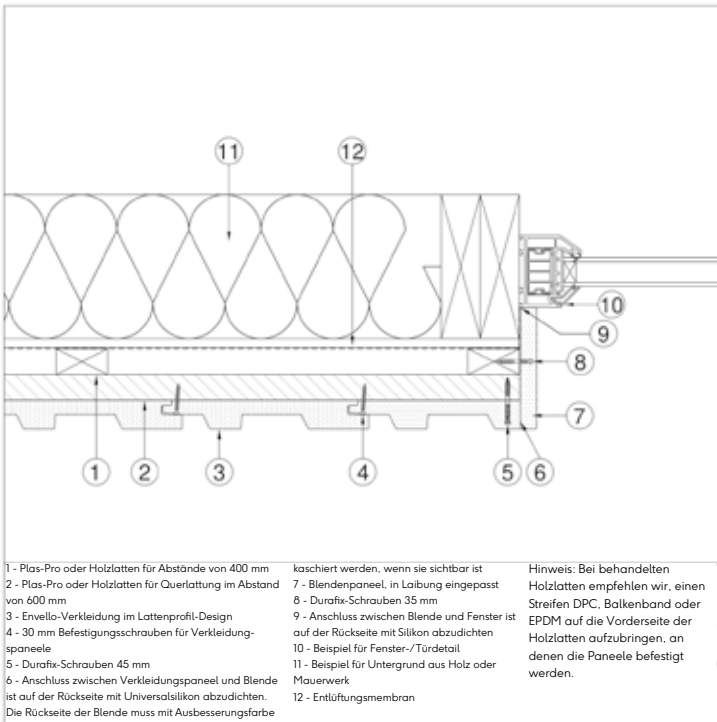
221.



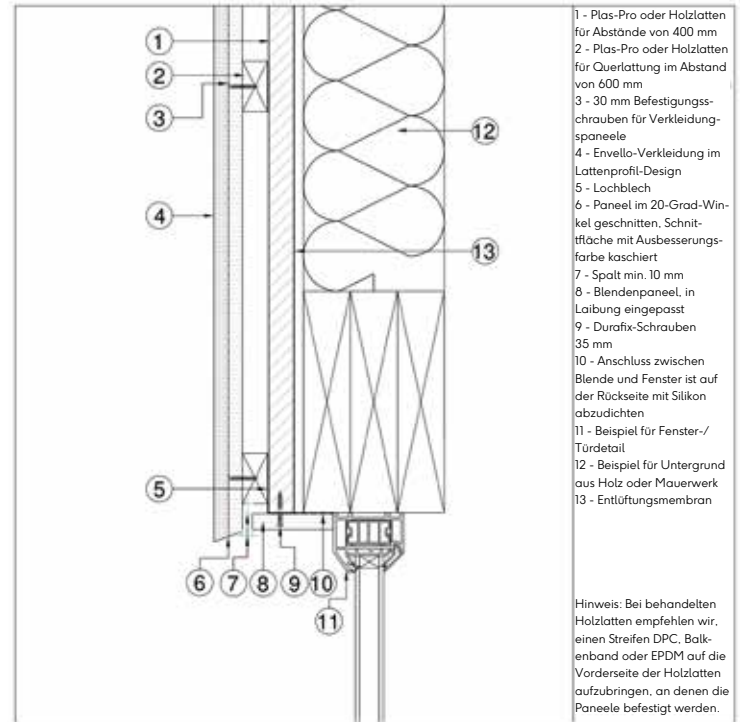
222.



223.

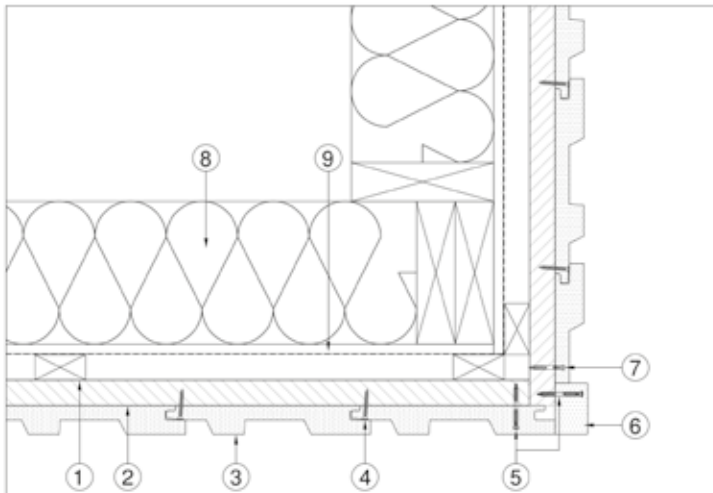


224.



## Lattenprofil, vertikal montiert

240.

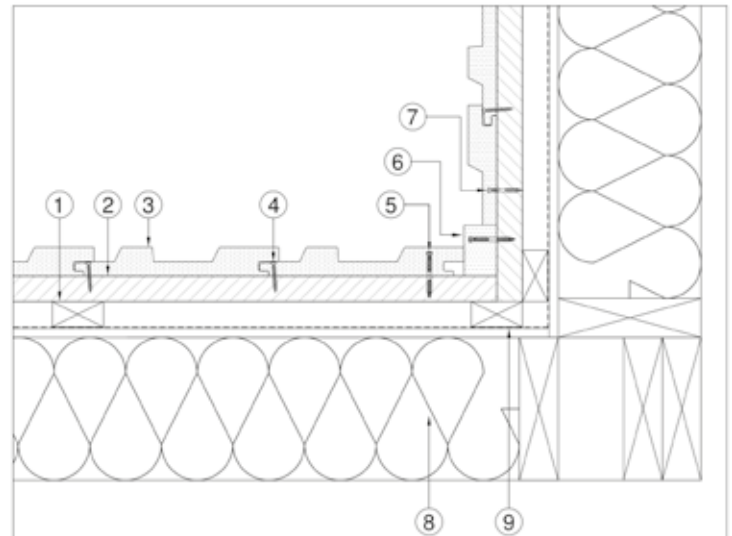


- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm  
 2 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlatte im Abstand von 600 mm  
 3 - Envello-Verkleidung im Lattenprofil-Design  
 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
 5 - Durafix-Schrauben 45 mm  
 6 - Vierkantprofil, hintere Kante muss mit Ausbesserungsfarbe kaschiert werden, wenn diese sichtbar ist

- 7 - Durafix-Schraube 35 mm  
 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

241.

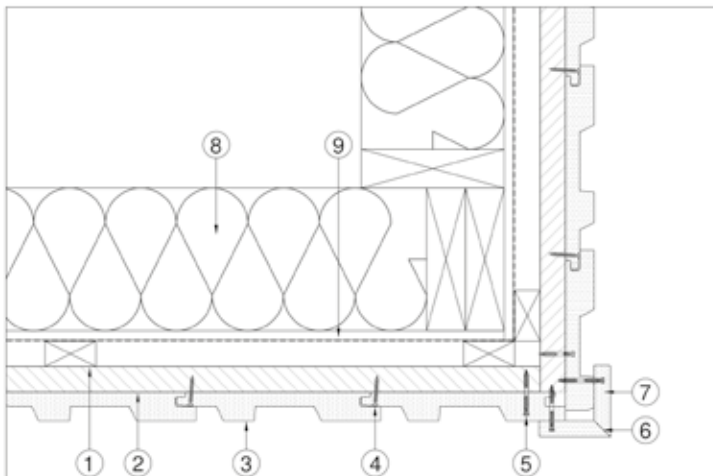


- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm  
 2 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlatte im Abstand von 600 mm  
 3 - Envello-Verkleidung im Lattenprofil-Design  
 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
 5 - Durafix-Schrauben 45 mm

- 6 - Vierkantprofil  
 7 - Durafix-Schraube 35 mm  
 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

242.

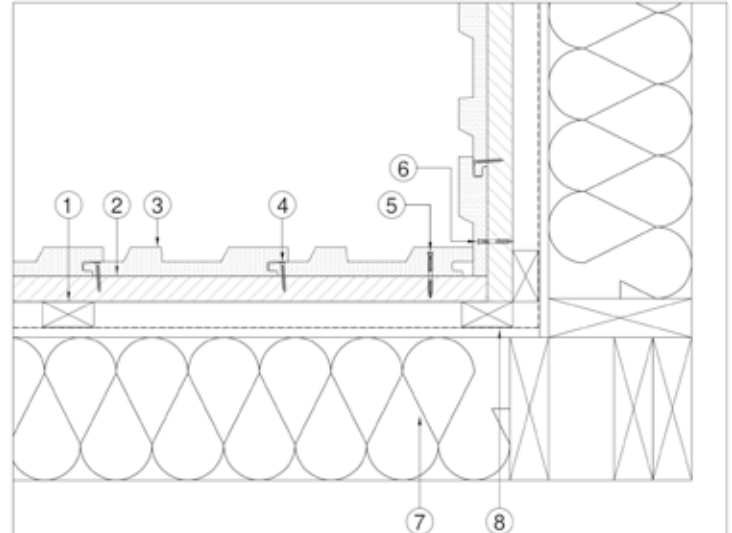


- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm  
 2 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlatte im Abstand von 600 mm  
 3 - Envello-Verkleidung im Lattenprofil-Design  
 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
 5 - Durafix-Schrauben 45 mm

- 6 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden  
 7 - PU-Holzleim für den Kern und Sekundenkleber an der Lasten-Oberfläche  
 8 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
 9 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

243.



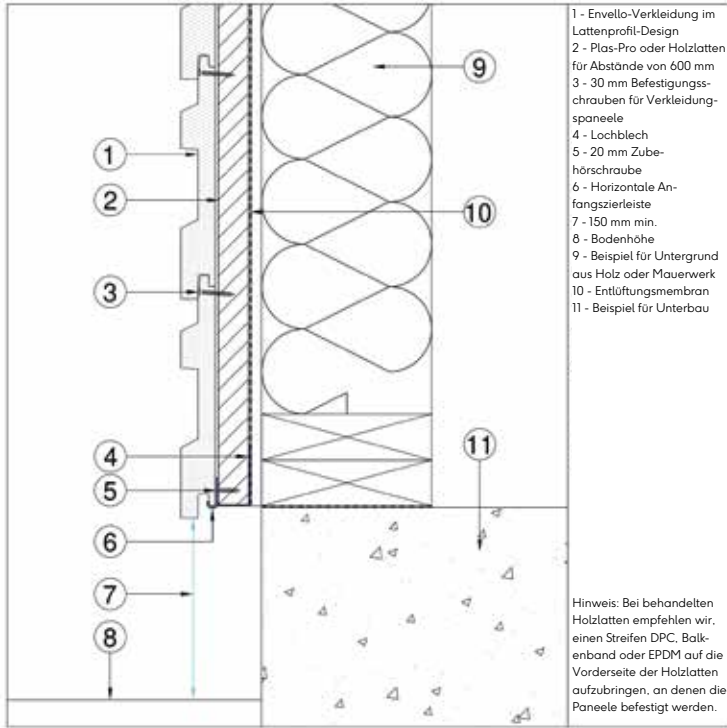
- 1 - Plas-Pro oder Holzlatte für Abstände von 400 mm  
 2 - Plas-Pro oder Holzlatte für Querlatte im Abstand von 600 mm  
 3 - Envello-Verkleidung im Lattenprofil-Design  
 4 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele  
 5 - Durafix-Schrauben 45 mm

- 6 - Durafix-Schraube 35 mm  
 7 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk  
 8 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlatte empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlatte aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

Lattenprofil, horizontal montiert

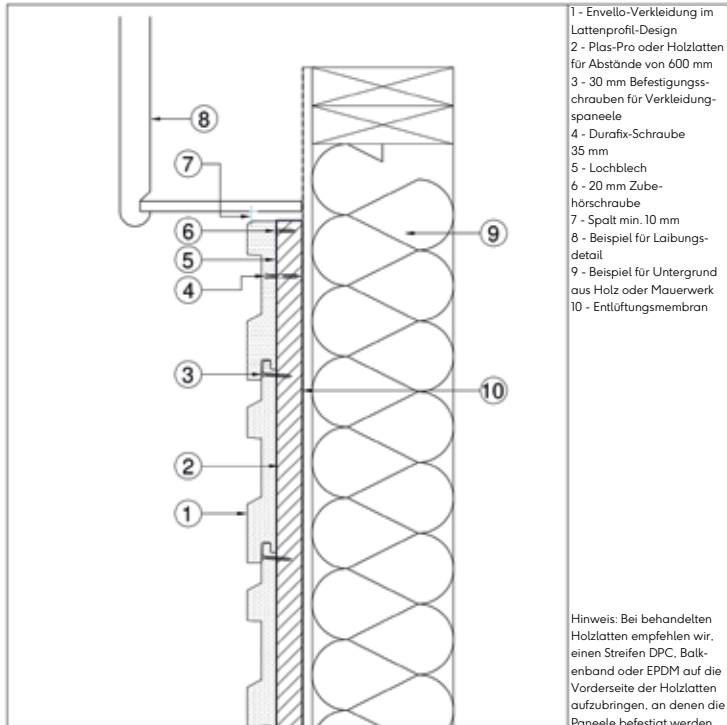
301.



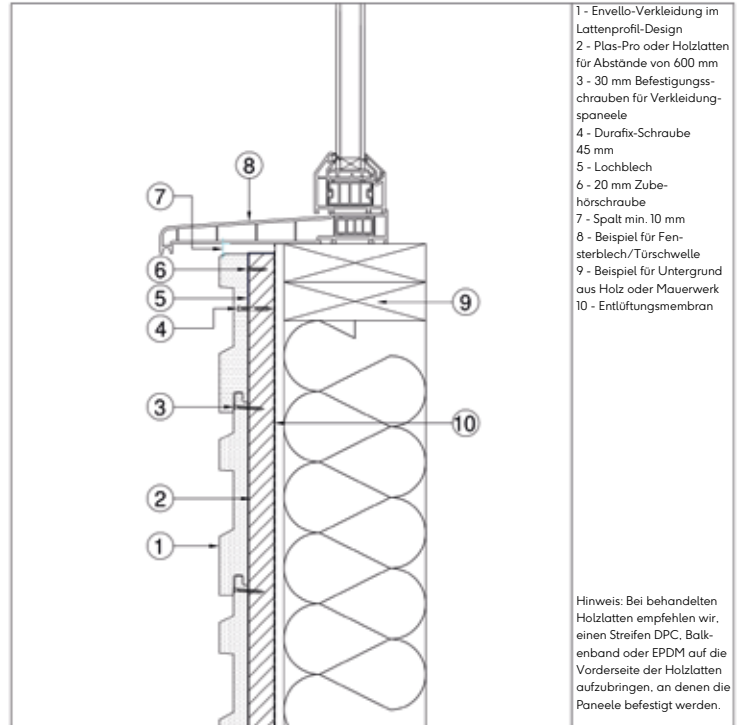
302.



303.

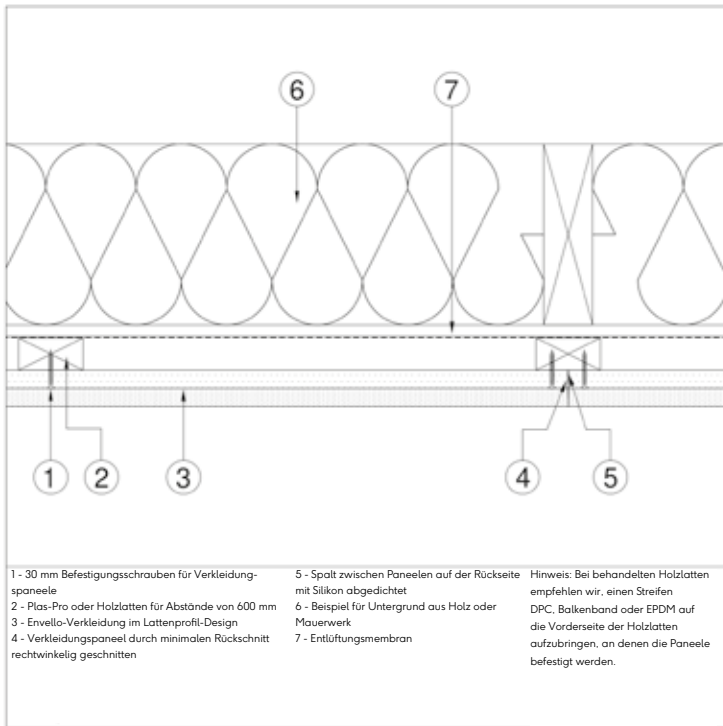


304.

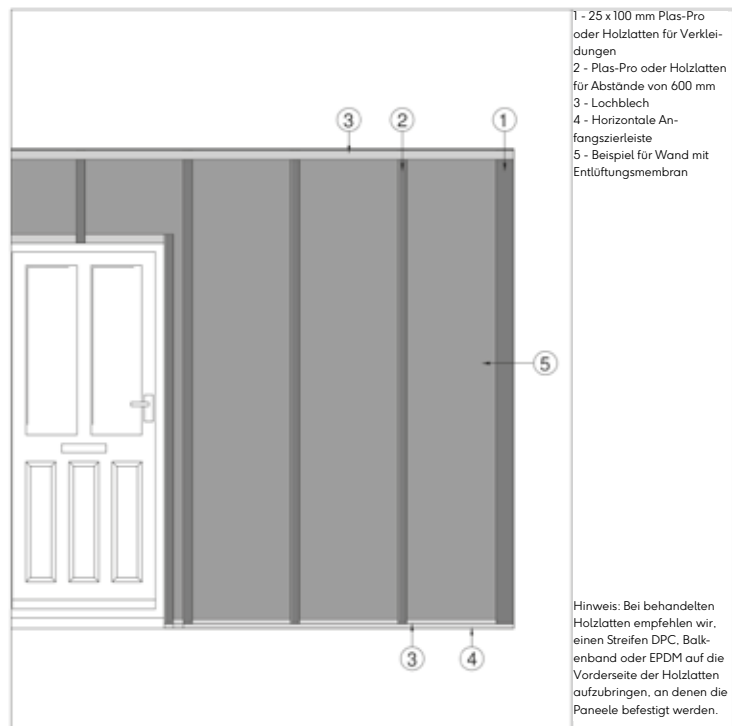


# Lattenprofil, horizontal montiert

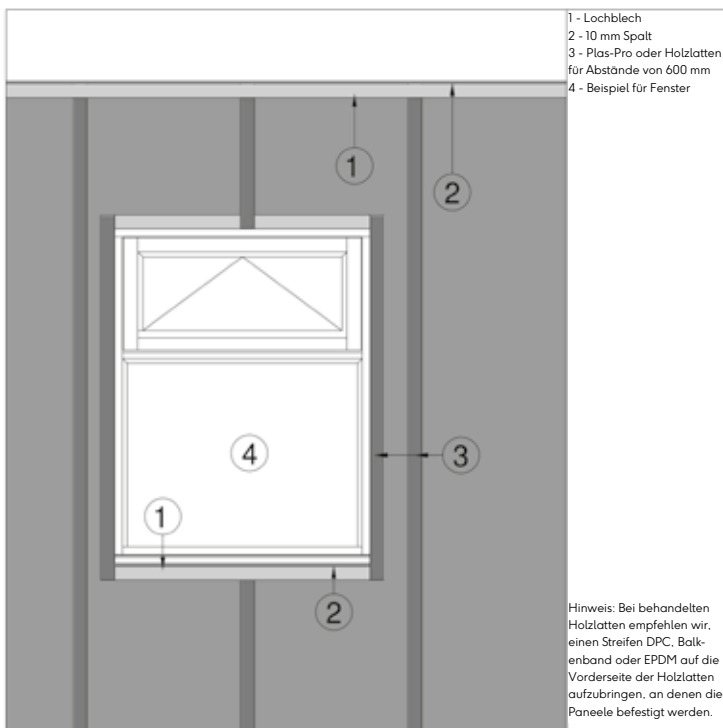
305.



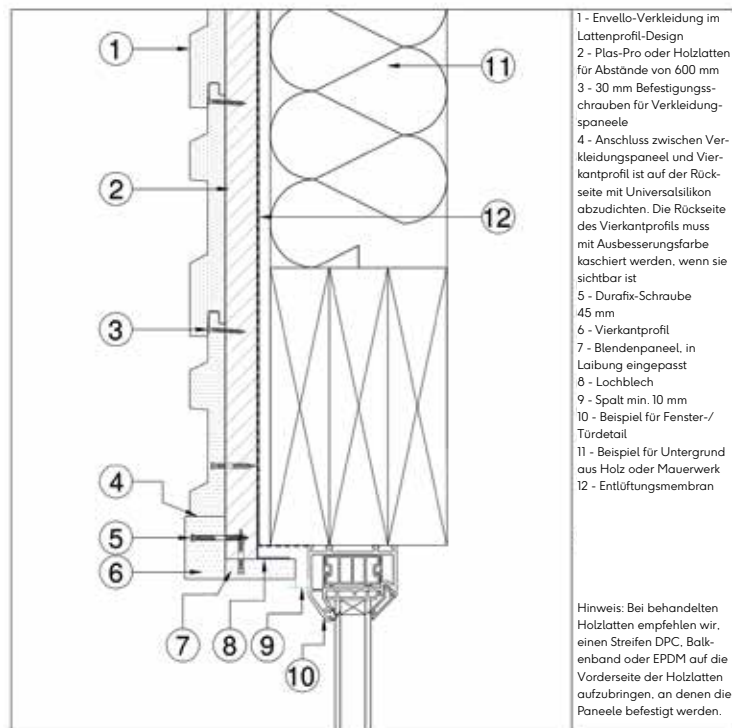
306.



307.

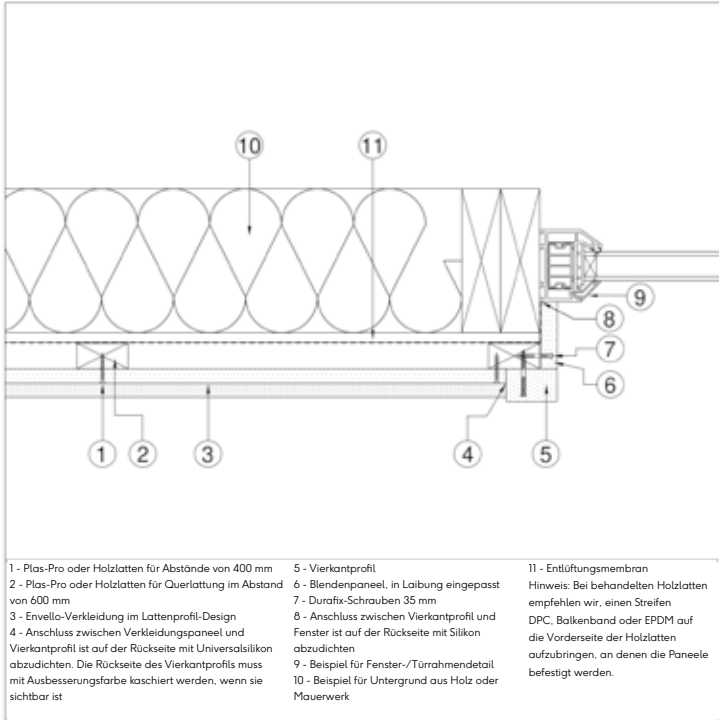


320.

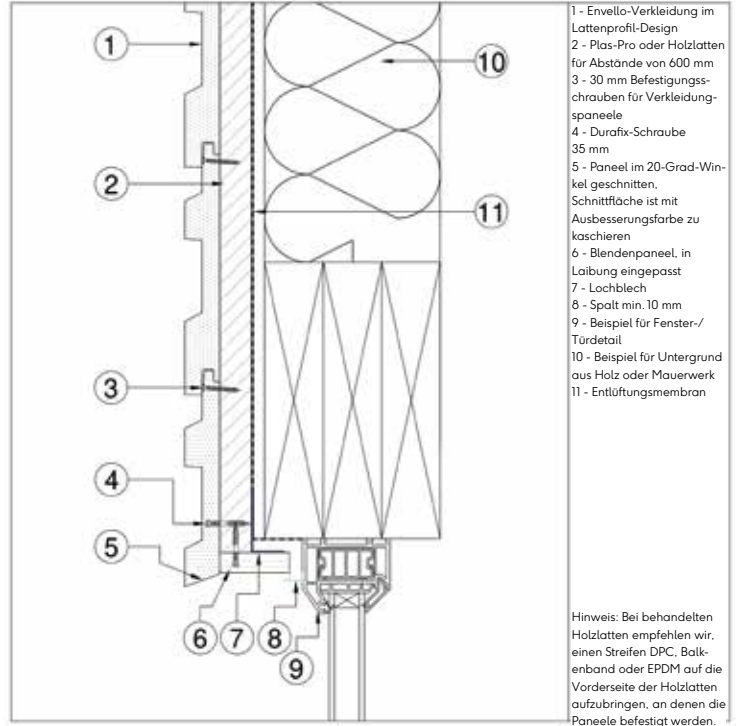


Lattenprofil, horizontal montiert

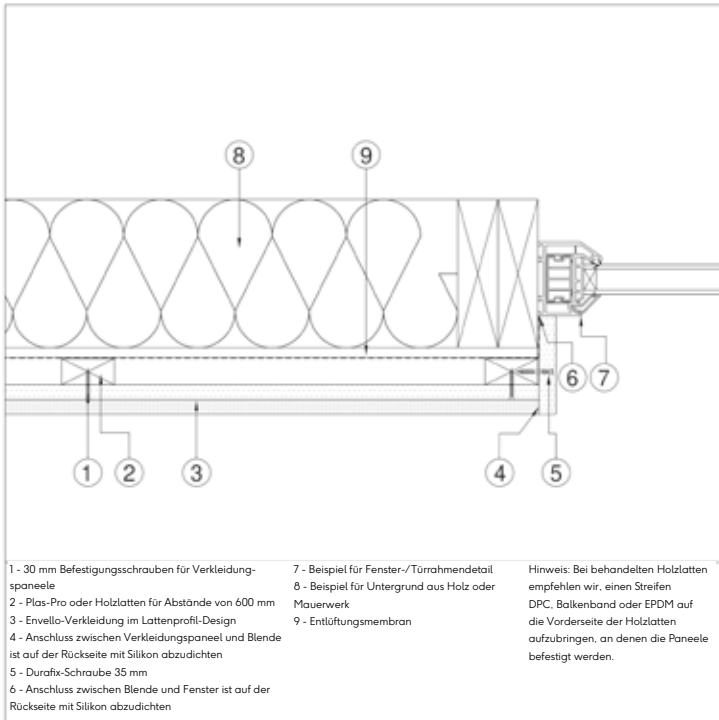
321.



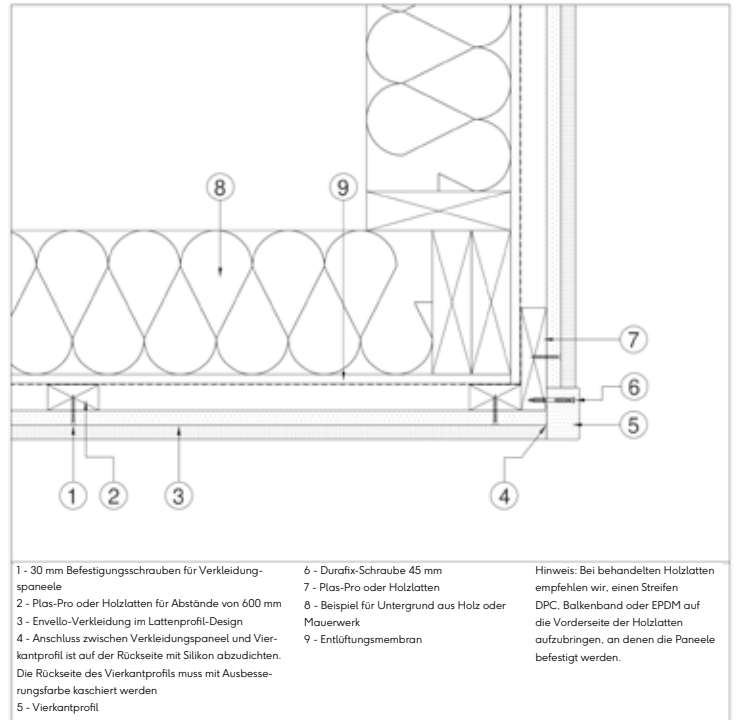
322.



323.

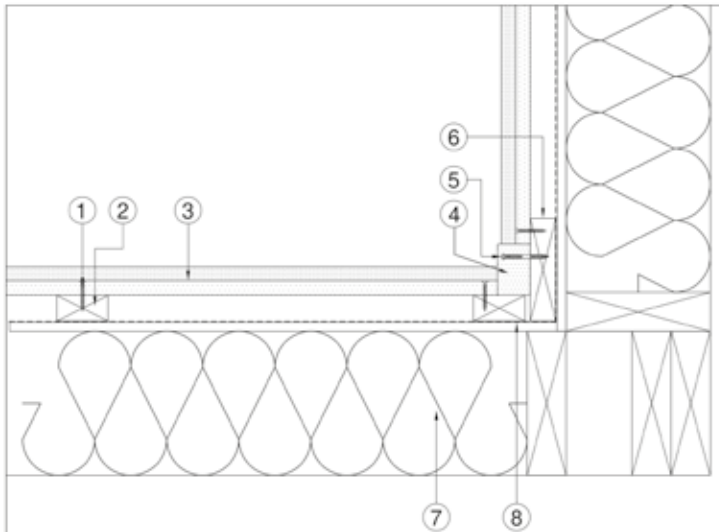


340.



## Lattenprofil, horizontal montiert

341.



1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele

2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 600 mm

3 - Envella-Verkleidung im Lattenprofil-Design

4 - Vierkantprofil

5 - Durafix-Schraube 45 mm

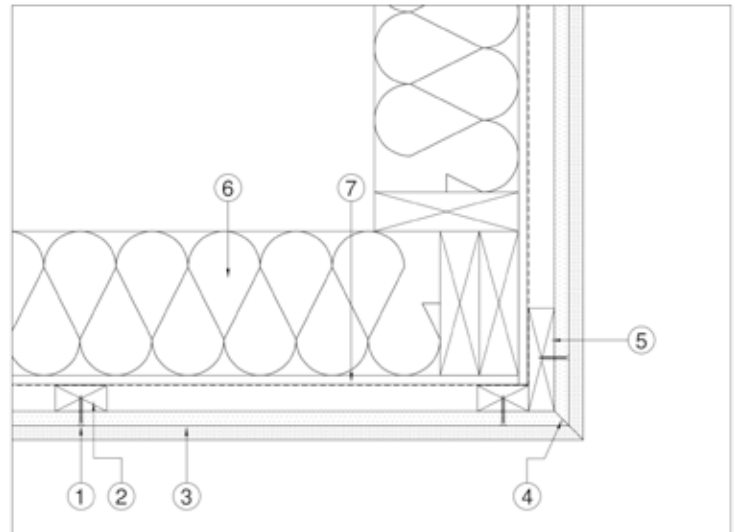
6 - Plas-Pro oder Holzlaten

7 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk

8 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

342.



1 - 30 mm Befestigungsschrauben für Verkleidungspaneele

2 - Plas-Pro oder Holzlaten für Abstände von 600 mm

3 - Envella-Verkleidung im Lattenprofil-Design

4 - Gehrungsverbindung muss verleimt werden - PU-Holzleim für den Kern und Sekundenleber an der Lastane-Oberfläche

5 - Plas-Pro oder Holzlaten

6 - Beispiel für Untergrund aus Holz oder Mauerwerk

7 - Entlüftungsmembran

Hinweis: Bei behandelten Holzlaten empfehlen wir, einen Streifen DPC, Balkenband oder EPDM auf die Vorderseite der Holzlaten aufzubringen, an denen die Paneele befestigt werden.

millboard.co.uk

© 2021 The Millboard Company Ltd., Millboard®, Lastane®, Durafix®, Lasta-Grip®, DuoSpan®, DuoLift® und der Slogan "Live. Life. Outside.™" sind geschützte Handelsmarken. Millboard®-Produkte sind patentiert oder zum Patent angemeldet. Das Unternehmen wird seine Patentrechte entschieden schützen und verteidigen. Aus drucktechnischen Gründen können die tatsächlichen Farben von den in der Broschüre gezeigten abweichen. Diese Broschüre darf ohne schriftliche Genehmigung der Geschäftsführung von Millboard nicht vervielfältigt oder kopiert werden. Millboard verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Verbesserung der Spezifikationen. Produktmischung, Farben und Größen können sich ohne Vorankündigung ändern. Alle Größen und Maße sind Nennangaben. Die Informationen sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses korrekt. Patentnummern u.a.: GB 2445714, GB 2449184, USA 8.065.849, CAN 2664329, EU 1951971.

The Millboard Company Ltd  
Hauptsitz UK  
Unit A, Castle Court,  
Bodmin Road  
Coventry CV2 5DB

T +44 (0) 24 7643 9943  
F +44 (0) 24 7661 1668  
E [enquiries@millboard.co.uk](mailto:enquiries@millboard.co.uk)

Handelsregisternummer: 06061318  
USt.-Nr: 980 616602

